Europäisches Parlament
2024-2029

Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten

2025/2023(INI)

4.3.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 325 - 633

Entwurf eines Berichts
Nacho Sánchez Amor
(PE767.988v01-00)

Berichte 2023 und 2024 der Kommission über die Türkei
(2025/2023(INI))

Änderungsantrag 325
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***fordert die Kommission auf, für umfassende Transparenz und Präzision bei der Zuweisung von Mitteln im Rahmen des Nachfolgeinstruments der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei zu sorgen und sicherzustellen, dass die Mittel in erster Linie direkt an Flüchtlinge und Aufnahmegemeinschaften vergeben und von Organisationen verwaltet werden, die für Rechenschaftspflicht und Transparenz Sorge tragen; spricht sich entschieden dagegen aus, dass die türkische Regierung Migranten auf irgendeine Weise instrumentalisiert; betont, dass der Schutz sämtlicher Rechte und Freiheiten aller Flüchtlinge und Migranten sichergestellt werden muss; weist darauf hin, dass aufgrund der bedauerlichen Instrumentalisierung von Flüchtlingen durch die Türkei in den letzten Jahren in Zypern ein anhaltender Anstieg der Asylanträge zu verzeichnen ist; weist darauf hin, dass die Türkei verpflichtet ist, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um zu verhindern, dass neue See- oder Landwege für die illegale Migration aus der Türkei in die EU entstehen; betont, dass es wichtig ist, dass die Türkei ihren Verpflichtungen aus der Gemeinsamen Erklärung EU-Türkei von 2016 und dem Rückübernahmeabkommen zwischen der EU und der Türkei gegenüber allen Mitgliedstaaten nachkommt;***

Änderungsantrag 326
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***fordert die Kommission auf, für umfassende Transparenz und Präzision bei der Zuweisung von Mitteln im Rahmen des Nachfolgeinstruments der Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei zu sorgen und sicherzustellen, dass die Mittel direkt an Flüchtlinge und Aufnahmegemeinschaften vergeben und von Organisationen verwaltet werden, die für Rechenschaftspflicht und Transparenz Sorge tragen; spricht sich entschieden dagegen aus, dass die türkische Regierung Migranten auf irgendeine Weise instrumentalisiert; bedauert, dass aufgrund der zu beklagenden Instrumentalisierung von Flüchtlingen durch die Türkei in den letzten Jahren in Zypern ein anhaltender Anstieg der Asylanträge zu verzeichnen ist; weist darauf hin, dass die Türkei verpflichtet ist, alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um die bestehenden illegalen Migrationsrouten stillzulegen und um zu verhindern, dass neue See- oder Landwege für die illegale Migration aus der Türkei in die EU entstehen; fordert die Türkei auf, die vollständige und diskriminierungsfreie Umsetzung der Erklärung EU-Türkei von 2016 und des Rückübernahmeabkommens zwischen der EU und der Türkei gegenüber allen***

Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 327
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund ***3,4*** Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter ***3,1*** Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund ***3,1*** Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter ***2,9*** Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***bringt seine vorsichtige Hoffnung zum Ausdruck, dass die Entwicklungen in Syrien schrittweise die Rückkehr einer wachsenden Zahl von Flüchtlingen in ihre Heimat ermöglichen werden; bekräftigt, dass die Rückkehr nur auf freiwilliger Basis und unter sicheren und würdigen Bedingungen erfolgen sollte; begrüßt, dass die EU seit dem Sturz des Assad-Regimes Finanzmittel in Höhe von 1 Mrd. EUR zur Unterstützung von Flüchtlingen und Aufnahmegemeinschaften in der Türkei bereitgestellt hat; stellt gleichzeitig fest, dass diese Mittel bereits im Mai 2024 zugesagt wurden und daher keine neuen Mittel darstellen; fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass von der EU finanzierte Projekte, insbesondere solche im Zusammenhang mit den Abschiebezentren und der Grenzkontrolle, mit allen einschlägigen Menschenrechtsnormen in Einklang stehen;***

Or. en

Änderungsantrag 328

Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***stellt fest, dass der historische politische Wandel in Syrien Hoffnung auf eine Lösung der Flüchtlingskrise schafft; fordert die Türkei nachdrücklich auf, von der Abschiebung syrischer Flüchtlinge abzusehen, da die Voraussetzungen für ihre sichere, würdevolle und freiwillige Rückkehr aufgrund von Unsicherheiten in Bezug auf Eigentumsrechte, Sicherheitsrisiken aufgrund von Blindgängern und den laufenden politischen Übergangsprozess in Syrien möglicherweise noch nicht erfüllt sind;***

Or. en

Änderungsantrag 329
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***begrüßt*** ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***stellt*** ferner ***fest***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***stellt fest, dass nach Angaben des Europäischen Rechnungshofs die mit 6 Mrd. EUR ausgestattete Fazilität für Flüchtlinge in der Türkei einen größeren Nutzen für das Geld hätte erzielen und mehr Wirkung***

hätte zeigen können; stellt fest, dass es die Kommission dem Europäischen Rechnungshof zufolge versäumt hat, systematisch zu bewerten, ob die Projektkosten angemessen waren, und einen langfristigen Plan vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 330
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund*** 3,4 Millionen Flüchtlinge ***aufgenommen hat***, darunter 3,1 Millionen Syrer***; begrüßt ferner***, dass die EU seit 2011 ***knapp*** 10 Mrd. EUR ***zu diesen Bemühungen beigetragen*** hat;	12. ***stellt fest, dass sich etwa*** 3,4 Millionen Flüchtlinge, darunter 3,1 Millionen Syrer***, in der Türkei aufhalten, oft unter erbärmlichen Bedingungen und bisweilen mit organisierten Pogromen des türkischen „tiefen" Staates konfrontiert, die von der Türkei als Druckmittel gegenüber Griechenland und die Republik Zypern eingesetzt werden; bedauert***, dass die EU ***der Türkei*** seit 2011 ***fast*** 10 Mrd. EUR ***für dieses Thema bereitgestellt*** hat;

Or. en

Änderungsantrag 331
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 ***Mrd. EUR*** zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 ***Mrd.EUR*** zu diesen Bemühungen beigetragen hat***, und fordert***

die türkischen Behörden auf, die Erklärung EU-Türkei vom 18. März 2016 und das Rückübernahmeabkommen zwischen der EU und der Türkei vollständig und unterschiedslos umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 332
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter ***3,1*** Millionen Syrer; begrüßt ***ferner***, dass die EU ***seit 2011 knapp*** 10 Mrd. EUR ***zu diesen Bemühungen beigetragen hat***;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter ***3,2*** Millionen Syrer ***im Jahr 2023, die unter vorübergehendem Schutz stehen, und 2,9 Millionen im Jahr 2024***; begrüßt, dass die EU ***fast*** 10 Mrd. EUR ***bereitgestellt hat, um die Türkei bei der Aufnahme von Flüchtlingen zu unterstützen, verurteilt jedoch, dass einschlägige EU-Mittel für die Stärkung der türkischen Grenzkontroll- und Eindämmungskapazitäten bereitgestellt wurden***;

Or. en

Änderungsantrag 333
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen

Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***fordert die Europäische Union und die türkischen Staatsorgane nachdrücklich auf, sich weiterhin für die Stabilität der Region und die Steuerung der Migrationsströme einzusetzen;***

Or. fr

Änderungsantrag 334
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***nimmt den Beschluss der EU zur Kenntnis, im Dezember 2024 zusätzlich 1 Mrd. EUR für die weitere Unterstützung der Gesundheitsversorgung, der Bildung und der Integration von Flüchtlingen in der Türkei bereitzustellen;***

Or. en

Änderungsantrag 335
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit

2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat; ***fordert die Europäische Union und die türkischen Staatsorgane nachdrücklich auf, sich weiterhin für die Stabilität der Region und die Steuerung der Migrationsströme einzusetzen;***

Or. en

Änderungsantrag 336
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner ***diese Tatsache und erinnert daran***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. el

Änderungsantrag 337
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***begrüßt*** ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***nimmt*** ferner ***zur Kenntnis***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. en

Änderungsantrag 338
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie*** rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, ***darunter 3,1 Millionen Syrer; begrüßt ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat***;	12. ***nimmt zur Kenntnis, dass die Türkei*** rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, ***und zwar hauptsächlich aus Syrien, dem Irak und Afghanistan; ist besorgt darüber, dass diese Flüchtlinge mit dem letztlichen Ziel instrumentalisiert werden, es der türkischen Regierung zu ermöglichen, Gegenleistungen von der EU zu erhalten***;

Or. el

Änderungsantrag 339
Nikola Bartůšek, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***begrüßt*** ferner, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***stellt*** ferner ***fest***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. en

Änderungsantrag 340
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür,	12. lobt die Türkei weiterhin dafür,

dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***begrüßt ferner***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***weist darauf hin***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. fr

Änderungsantrag 341
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***begrüßt ferner***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. lobt die Türkei weiterhin dafür, dass sie rund 3,4 Millionen Flüchtlinge aufgenommen hat, darunter 3,1 Millionen Syrer; ***weist darauf hin***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. fi

Änderungsantrag 342
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 12

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
12. ***lobt die*** Türkei ***weiterhin dafür, dass sie*** rund 3,4 Millionen ***Flüchtlinge aufgenommen hat***, darunter 3,1 Millionen ***Syrer; begrüßt ferner***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;	12. ***würdigt die Rolle der*** Türkei ***bei der Aufnahme von*** rund 3,4 Millionen ***Flüchtlingen***, darunter 3,1 Millionen ***Syrern; hebt hervor***, dass die EU seit 2011 knapp 10 Mrd. EUR zu diesen Bemühungen beigetragen hat;

Or. en

Änderungsantrag 343
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 12 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	betont, dass das Abkommen zwischen der EU und der Türkei von 2016 zur Steuerung der Migrationsströme die Europäische Union in eine strategische Abhängigkeit von Ankara versetzt hat; fordert die Kommission und den Rat auf, eine neue Strategie zur Steuerung der Migrationsströme zu entwickeln, die auf unabhängigen europäischen Lösungen beruht, insbesondere auf der Stärkung der Kapazitäten von Frontex und auf nationalen Strategien zur Steuerung der Migrationsströme;

Or. fr

Änderungsantrag 344
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. ist beunruhigt angesichts glaubwürdiger Berichte über schwere Menschenrechtsverletzungen in von der EU finanzierten Abschiebezentren in der Türkei, die willkürliche Inhaftierungen, Missbrauch von Häftlingen, Zwangsdeportationen und die Verweigerung von Prozesskostenhilfe umfassen; fordert die Kommission auf, unverzüglich eine transparente und unabhängige Überprüfung des möglichen Missbrauchs von EU-Mitteln einzuleiten, an der Organisationen der Zivilgesellschaft beteiligt sind, und gleichzeitig alle Finanzmittel für türkische Einrichtungen einzustellen, die an Zwangsdeportationen beteiligt sind;

fordert die Kommission nachdrücklich auf, systematisch Ex-ante-Folgenabschätzungen in Bezug auf die Menschenrechte durchzuführen, bevor ein Programm mit einem Drittland formal beschlossen wird, und ihre eigenen Menschenrechtsverpflichtungen bei allen migrationspolitischen Maßnahmen einzuhalten, um sicherzustellen, dass ihre finanziellen Beiträge nicht zu weiterem menschlichem Leid beitragen;

Or. en

Änderungsantrag 345
Cristian Terheş

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. erinnert an die Erklärung von Präsident Macron, wonach die europäische Sicherheit infolge neuer sicherheitspolitischer Herausforderungen aus kontinentaler und nicht aus institutioneller Sicht betrachtet werden sollte, und betont, dass Drittländer in den Sicherheitsrahmen einbezogen werden müssen[8a]; erkennt die Schlüsselrolle der Türkei als NATO-Mitglied und ihre strategische Position an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Nahen Osten an, die für die Bewältigung neuer sicherheitspolitischer Herausforderungen, einschließlich Terrorismus, Cyberbedrohungen und hybrider Kriegsführung, von entscheidender Bedeutung ist; fordert die Kommission und den Europäischen Auswärtigen Dienst nachdrücklich auf, mit der Türkei aktiv Möglichkeiten zur Formalisierung und Verbesserung der Verteidigungszusammenarbeit auszuloten und weiterzuverfolgen;

8a

https://www.economist.com/leaders/2024/05/02/emmanuel-macrons-urgent-message-for-europe

Or. en

Änderungsantrag 346
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. ist besorgt über die Art und Weise, in der die Türkei weiterhin die Tatsache ausnutzt, dass sie die größte Anzahl von Flüchtlingen in der Welt beherbergt, insbesondere indem sie versucht, Flüchtlinge als Druckmittel gegen die EU einzusetzen und ihre interventionistische hegemonische Rolle in der Syrien-Krise zu rechtfertigen; bekräftigt, dass die weitere Bereitstellung von EU-Mitteln für Flüchtlinge und Aufnahmegemeinschaften in der Türkei von der strikten Einhaltung der einschlägigen völkerrechtlichen Normen durch die Türkei abhängt, und vertritt die Auffassung, dass die Defizite des derzeitigen Flüchtlingsabkommens mit der Türkei unverzüglich behoben werden müssen, um die Unterstützung seitens der EU auch in Zukunft, jedoch in einem angemessenen Rahmen, aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 347
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. bekräftigt, dass die Kooperation der Türkei für eine wirksame und geordnete Steuerung der Migrationsströme wichtig ist; stellt fest, dass dem Bericht der Kommission zufolge die Zusammenarbeit zwischen der Türkei und der EU bei der Bekämpfung der irregulären Migration erfolgreich ist;

Or. es

Änderungsantrag 348
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. fordert die türkischen Staatsorgane auf, die Erklärung EU-Türkei vom 18. März 2016 und das Rückübernahmeabkommen zwischen der EU und der Türkei uneingeschränkt und unterschiedslos umzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 349
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12a. weist darauf hin, dass sowohl Griechenland als auch Zypern Opfer der Instrumentalisierung von Flüchtlingen durch die Türkei sind;

Or. el

Änderungsantrag 350
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. verurteilt wiederholte gewaltsame Angriffe auf Flüchtlinge und Migranten, die von fremdenfeindlicher Rhetorik und einer entsprechenden Stimmung unter Politikern und Aufnahmegemeinschaften angeheizt werden; fordert die türkischen Staatsorgane auf, die Rechte von Flüchtlingen und Migranten zu achten und zu wahren, und fordert die Zusammenarbeit zwischen staatlichen Stellen, Aufnahmegemeinschaften und Flüchtlingsgemeinschaften und der Zivilgesellschaft in der Türkei, um ein stabiles günstiges Umfeld für dieses Ziel zu schaffen;

Or. en

Änderungsantrag 351
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. bedauert, dass die Türkei die Flüchtlinge gegen die Republik Zypern und Griechenland instrumentalisiert und fordert die sofortige Beendigung dieses bedauerlichen Vorgehens, durch das die Flüchtlinge schikaniert werden und das in Ermangelung einer echten Solidaritätspolitik der EU den administrativen und finanziellen Druck auf die beiden Mitgliedstaaten der EU vervielfacht;

Or. en

Änderungsantrag 352
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 12 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12b. betont, dass Zypern, das Opfer der Instrumentalisierung illegaler Einwanderer durch die Türkei ist, von einer Veränderung der demografischen Zusammensetzung bedroht ist;

Or. el

Änderungsantrag 353
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die Kommission und die EU-Mitgliedstaaten auf, ihre Anstrengungen zur Erhaltung des humanitären Raums und des Schutzraums für syrische Flüchtlinge in der Türkei zu verstärken und den Grundsatz der Nichtzurückweisung als Eckpfeiler der EU-Politik zu wahren; betont, dass eine sinnvolle Einbeziehung von Flüchtlingen in die Gestaltung und Umsetzung der EU-Politik von wesentlicher Bedeutung ist, um deren Wirkung zu erhöhen; fordert die Kommission auf, die Unterstützung der von Flüchtlingen geleiteten Organisationen zu verstärken und den Grundsatz der Rechenschaftspflicht gegenüber der betroffenen Bevölkerung vollständig in ihre Finanzierungsstrategien und -anforderungen aufzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 354
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 12 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	12c. fordert die EU auf, sich nicht selbstzufrieden zurückzulehnen und sich auf die EU-Türkei-Erklärung von 2016 zu verlassen, die aufgehoben werden sollte; stattdessen muss eine Änderung ihrer Einwanderungspolitik auf echter Solidarität und der Achtung der Grundprinzipien des internationalen Asyl- und Migrationsrechts gegenüber allen beruht und nicht mit zweierlei Maß misst, insbesondere jetzt, da die einwanderungsfeindliche Front in Europa gefährlich an Boden gewinnt;

Or. en

Änderungsantrag 355
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***im östlichen Mittelmeerraum*** sowie das jüngste eingetretene ***positive*** Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, ***wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind***; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. ***bekräftigt sein starkes Interesse an Stabilität und Sicherheit im östlichen Mittelmeerraum;*** begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***in der Region*** sowie das jüngste eingetretene Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, ***stellt jedoch auch fest, dass die türkische Rhetorik und die Maßnahmen nicht immer mit dem genannten Klima übereinstimmen***; bedauert, dass die Türkei

die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt; ***betont, dass die Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei zwar drastisch zurückgegangen sind, die Verletzungen der griechischen Hoheitsgewässer im Vergleich zu 2023 dagegen zugenommen haben und türkische Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern systematisch illegale Fischereitätigkeiten betrieben haben, was einen Verstoß gegen die EU-Rechtsvorschriften über illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei darstellt; bedauert ferner, dass die Türkei seit Januar 2024 unter dem Vorwand von luftfahrttechnischen Übungen eine Reihe allgemeiner Seewarnnachrichten herausgegeben hat, in denen die Entmilitarisierung von 23 griechischen Inseln gefordert wird und Ansprüche auf ihre Souveränität erhoben werden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Türkei gegen die Ankündigung Griechenlands, einen Meerespark in griechischen Hoheitsgewässern, hauptsächlich auf den Kykladen, einzurichten, sowie gegen die Erarbeitung und Umsetzung der maritimen Raumordnung, eine rechtliche Verpflichtung aus der EU-Richtlinie 2014/89, Einwände erhoben hat, bedauert, dass die Türkei im Juli 2024 versucht hat, die Erhebungstätigkeiten für den sogenannten Great Sea Interconnector, ein EU-Projekt von gemeinsamem Interesse, zu behindern, eine Aktion, die darauf abzielt, die illegale Vereinbarung von 2019 über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete zwischen der Türkei und der libyschen Regierung der nationalen Einheit durchzusetzen, ein Text, der laut dem Europäischen Rat (Dezember 2019) die souveränen Rechte von Drittstaaten verletzt, gegen das Seerecht verstößt und keine Rechtsfolgen für Drittstaaten nach sich zieht; bedauert zutiefst, dass die Türkei auch bei den in Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens***

der Vereinten Nationen vorgesehenen 12 Seemeilen weiterhin eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus Belli) aufrechterhält; fordert die Türkei auf, uneingeschränkt die Souveränität und die souveränen Rechte aller EU-Mitgliedstaaten, die untrennbar mit der Integrität der Union als Ganzes verbunden sind, im Einklang mit dem europäischen und internationalen Recht, einschließlich des Seerechts, wie im SRÜ zum Ausdruck kommt, sowie den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen zu achten; ist zutiefst besorgt über die Aufnahme revisionistischer Ideen wie der Doktrin der „Blauen Heimat“ und des „Nationalen Eids“ in die Lehrpläne der türkischen Schulen;

Or. en

Änderungsantrag 356
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***im östlichen Mittelmeerraum*** sowie das jüngste eingetretene ***positive*** Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, ***wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind***; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. ***bekräftigt sein starkes Interesse an Stabilität und Sicherheit im östlichen Mittelmeerraum;*** begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***in der Region*** sowie das jüngste eingetretene Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, ***stellt jedoch auch fest, dass die türkische Rhetorik und die Maßnahmen nicht immer mit dem genannten Klima übereinstimmen***; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt; ***betont, dass die Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei zwar drastisch zurückgegangen sind, die Verletzungen der griechischen***

Hoheitsgewässer im Vergleich zu 2023 dagegen zugenommen haben und türkische Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern systematisch illegale Fischereitätigkeiten betrieben haben, was einen Verstoß gegen die EU-Rechtsvorschriften über illegale, nicht gemeldete und unregulierte Fischerei darstellt; bedauert ferner, dass die Türkei seit Januar 2024 unter dem Vorwand von luftfahrttechnischen Übungen eine Reihe allgemeiner Navigationswarnungen herausgegeben hat, in denen die Entmilitarisierung von 23 griechischen Inseln gefordert wird und Ansprüche auf ihre Souveränität erhoben werden; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Türkei gegen die Ankündigung Griechenlands, einen Meerespark in griechischen Hoheitsgewässern, hauptsächlich auf den Kykladen, einzurichten, sowie gegen die Erarbeitung und Umsetzung der maritimen Raumordnung, eine rechtliche Verpflichtung aus der EU-Richtlinie 2014/89, Einwände erhoben hat; bedauert, dass die Türkei im Juli 2024 versucht hat, die Erhebungstätigkeiten für den Great Sea Interconnector, ein EU-Projekt von gemeinsamem Interesse, zu behindern, eine Aktion, die darauf abzielt, die illegale Vereinbarung von 2019 über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete zwischen der Türkei und der libyschen Regierung der nationalen Einheit durchzusetzen, ein Text, der laut dem Europäischen Rat (Dezember 2019) die souveränen Rechte von Drittstaaten verletzt, gegen das Seerecht verstößt und keine Rechtsfolgen für Drittstaaten nach sich zieht; bedauert zutiefst, dass die Türkei außerdem seit 1995 eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen

auszuweiten;

Or. en

Änderungsantrag 357
Costas Mavrides, Andreas Schieder

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt die anhaltende Deeskalation und die*** positive Dynamik ***im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt*** sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die ***Hoheitsrechte*** der EU-Mitgliedstaaten ***weiterhin*** in Frage stellt;	13. ***nimmt die jüngste Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland zur Kenntnis, ist sich jedoch voll und ganz bewusst, dass eine*** positive Dynamik ***jederzeit leicht rückgängig gemacht werden kann, da die Türkei in den letzten Jahren weiterhin destabilisierende Maßnahmen in der Region ergriffen hat und die zugrunde liegenden Probleme nach wie vor ungelöst*** sind; bedauert, dass die Türkei ***trotz einer teilweisen Deeskalation im östlichen Mittelmeerraum und in der Ägäis ihre einseitigen rechtswidrigen Handlungen und ihre aggressive Rhetorik fortsetzt und*** die Souveränität und die ***souveränen Rechte*** der EU-Mitgliedstaaten ***unbegründet*** in Frage stellt***, indem sie unter anderem ihre Entschlossenheit zum Ausdruck bringt, ihre illegalen Aktivitäten im östlichen Mittelmeerraum fortzusetzen und die sogenannte „Blaue Heimat“-Doktrin durchzusetzen; fordert die Türkei auf, im Einklang mit dem EU-Recht und dem Völkerrecht, einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen (SRÜ), die Souveränität aller EU-Mitgliedstaaten über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum sowie ihre souveränen Rechte – einschließlich des Rechts, natürliche Ressourcen zu erforschen und auszubeuten – zu achten; betont, dass alle Abgrenzungsabkommen uneingeschränkt mit dem Internationalen Seerecht im Einklang stehen müssen, wie***

es im SRÜ zum Ausdruck kommt, und nicht in die Rechte der Nachbarstaaten in ihren Meeresgebieten eingreifen dürfen; ruft die Türkei erneut dazu auf, ein echtes kollektives Engagement zur Regelung der Abgrenzung der ausschließlichen Wirtschaftszonen (AWZ) und des Festlandsockels sowohl in der Ägäis als auch im östlichen Mittelmeer aufrichtig und im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen an den Tag zu legen und von einseitigen rechtswidrigen Handlungen oder Drohungen Abstand zu nehmen; bekräftigt die Bereitschaft der EU, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente und Optionen, auch die gemäß Artikel 29 EUV und Artikel 215 AEUV, zu nutzen, um ihre Interessen und die Interessen ihrer Mitgliedstaaten zu verteidigen und die regionale Stabilität zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 358
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt die*** anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der*** Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland***, wenngleich*** die bilateralen Beziehungen ***angesichts ungelöster Probleme*** weiterhin ***beeinträchtigt sind***; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. ***bedauert, dass die Bemühungen um eine*** anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik ***in der Region des östlichen Mittelmeerraums nicht zu einer konstruktiven*** Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland ***geführt haben; bedauert, dass ungelöste Probleme*** die bilateralen Beziehungen weiterhin ***beeinträchtigen***; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten ***wie Griechenland und der Republik Zypern*** weiterhin in Frage stellt; ***ist zutiefst besorgt über die Einführung revisionistischer Propaganda wie der***

Doktrin der „Blauen Heimat“ und des „Nationalen Eids“ in die Lehrpläne der türkischen Schulen; bedauert, dass die Verletzungen des griechischen Luftraums durch die Türkei wieder begonnen haben; bringt seine Besorgnis über die Zunahme der militärischen Präsenz und der offensiven Ausrüstung an der Küste gegenüber den griechischen Inseln zum Ausdruck; bedauert, dass die Verletzungen der griechischen Hoheitsgewässer durch die Türkei im Vergleich zu 2023 zugenommen haben, verbunden mit einer Reihe allgemeiner Seewarnnachrichten (NAVTEX), in denen die Entmilitarisierung von 23 griechischen Inseln gefordert wird und Ansprüche auf ihre Souveränität erhoben werden; stellt fest, dass türkische Schiffe in griechischen Hoheitsgewässern systematisch illegale Fischereitätigkeiten betrieben haben, die gegen die europäischen Rechtsvorschriften im Bereich der illegalen, nicht gemeldeten und unregulierten Fischerei verstoßen;

Or. en

Änderungsantrag 359
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik*** im östlichen Mittelmeerraum ***sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die*** Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte ***der EU-***	13. ***bringt seine tiefe Besorgnis über das seit langem bestehende illegale und aggressive Verhalten der Türkei*** im östlichen Mittelmeerraum ***und in der Ägäis gegenüber der Republik Zypern und Griechenland, ihre kriegstreiberische Rhetorik und die Gefahr einer militärischen Eskalation gegenüber den EU-Mitgliedstaaten durch ein Land zum Ausdruck, das nach wie vor als EU-Bewerberland gilt; verurteilt aufs***

Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	***Schärfste die langjährigen Verletzungen des griechischen und zyprischen nationalen Luftraums durch die Türkei, einschließlich Flügen über besiedelte Gebiete und Hoheitsgewässer, die nicht nur eine schwerwiegende und anhaltende Verletzung des Völkerrechts darstellen, sondern auch die Gefahr bewaffneter Konflikte mit sich gebracht haben; verurteilt die rechtswidrigen Handlungen der*** Türkei ***in griechischen und zyprischen Hoheitsgewässern, mit denen*** die Souveränität und die Hoheitsrechte ***von EU-Mitgliedstaaten und das Völkerrecht verletzt werden, aufs Schärfste; bekundet Griechenland und der Republik Zypern seine uneingeschränkte Solidarität; bringt seine ernsthafte Besorgnis über die illegale türkische Fischerei in den griechischen Hoheitsgewässern in der Ägäis und die unregulierte und illegale Fischereitätigkeit der türkischen Fischereiflotte in griechischen und zyprischen Hoheitsgewässern sowie internationalen Gewässern in der Ägäis und im östlichen Mittelmeer zum Ausdruck; fordert die Türkei mit Nachdruck auf, das Völkerrecht und das Seerecht in vollem Umfang zu achten, sich an der friedlichen Lösung von Streitigkeiten zu beteiligen und sich jeglicher einseitiger und rechtswidriger Maßnahmen oder Drohungen zu enthalten***;

Or. en

Änderungsantrag 360
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt ***die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie*** das	13. begrüßt das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen

jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;

zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt; ***bedauert, dass die Türkei noch keine konkreten Schritte unternommen hat, um ihre Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten in der Region des östlichen Mittelmeerraums zu normalisieren, und sie ihre illegale Einmischung in regionale Krisen noch nicht eingestellt hat; fordert die Türkei in diesem Zusammenhang auf, von allen Arten von Provokationen und Drohungen gegen die Souveränität und die Hoheitsrechte aller Mitgliedstaaten der EU abzusehen, die durch das internationale Seerecht, das Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen und den EU-Besitzstand geschützt sind, auch was das gesetzlich verankerte Recht der Republik Zypern betrifft, bilaterale Abkommen über ihre ausschließliche Wirtschaftszone (AWZ) zu schließen und natürliche Ressourcen innerhalb ihrer rechtmäßig abgegrenzten AWZ zu erforschen und auszubeuten;***

Or. en

Änderungsantrag 361
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt ***die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie*** das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster	13. begrüßt das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***nimmt die Deeskalation im östlichen***

Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***bedauert, dass*** die Türkei ***die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt***;	***Mittelmeerraum zur Kenntnis, die unter anderem durch den Verzicht auf einseitige Maßnahmen und aggressive Rhetorik, die zu Spannungen führen, fortgesetzt werden muss; fordert*** die Türkei ***auf, im Einklang mit dem Unionsrecht und dem Völkerrecht die Souveränität aller Mitgliedstaaten der EU über ihr Küstenmeer und ihren Luftraum sowie ihre souveränen Rechte – einschließlich des Rechts, natürliche Ressourcen zu erschließen und abzubauen – zu achten***;
	Or. en

Änderungsantrag 362
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***bekräftigt seine Auffassung, dass die Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete die Hoheitsrechte von Drittstaaten verletzt, nicht mit dem Seerecht vereinbar ist und keine Rechtswirkung für Drittstaaten entfalten kann;*** bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;
	Or. en

Änderungsantrag 363
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin ***in Frage*** stellt;	13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***verurteilt aufs Schärfste, dass die Türkei immer noch 36,2 % des Hoheitsgebiets der Republik Zypern illegal besetzt hält und dort Tausende schwer bewaffneter türkischer Truppen stationiert sind, und*** bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin ***infrage*** stellt;

Or. el

Änderungsantrag 364
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;

	stellt jedoch fest, dass Erdoğan die Provokationen gegenüber Griechenland verstärkt, was die jüngste Umwandlung der orthodoxen Chora-Kirche in eine Moschee belegt;

Or. fr

Änderungsantrag 365
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt; ***stellt jedoch fest, dass Erdoğan seine Provokationen gegenüber Griechenland verstärkt, wie die jüngste Umwandlung der orthodoxen Chora-Kirche in eine Moschee zeigt;***

Or. en

Änderungsantrag 366
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. ***begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im***	13. ***ist zutiefst besorgt über das anhaltende provokante Verhalten, das die***

östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland***, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind;*** bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin ***in Frage*** stellt;

Türkei trotz des jüngst eingetretenen angeblich positiven Klimas im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland ***im östlichen Mittelmeerraum an den Tag legt, und*** bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin ***infrage*** stellt;

Or. el

Änderungsantrag 367
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***bedauert***, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;	13. begrüßt die anhaltende Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***verurteilt aufs Schärfste***, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten weiterhin in Frage stellt;

Or. fi

Änderungsantrag 368
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 13

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
13. begrüßt die anhaltende	13. begrüßt die anhaltende

Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***bedauert, dass die Türkei die*** Souveränität und ***die*** Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten ***weiterhin in Frage stellt***;	Deeskalation und die positive Dynamik im östlichen Mittelmeerraum sowie das jüngste eingetretene positive Klima im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen der Türkei und Griechenland, wenngleich die bilateralen Beziehungen angesichts ungelöster Probleme weiterhin beeinträchtigt sind; ***verurteilt die anhaltenden Verletzungen der*** Souveränität und ***der*** Hoheitsrechte der EU-Mitgliedstaaten ***durch die Türkei***;

Or. sv

Änderungsantrag 369
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. verurteilt aufs Schärfste die langjährigen Verletzungen des nationalen griechischen und zyprischen Luftraums durch die Türkei, einschließlich der Überflüge über bewohnte Gebiete und Hoheitsgewässer, und weist darauf hin, dass dieses Verhalten nicht nur eine schwerwiegende, andauernde Verletzung des Völkerrechts darstellt, sondern auch die Gefahr eines bewaffneten Vorfalls heraufbeschwört; verurteilt aufs Schärfste die rechtswidrigen Handlungen der Türkei in griechischen und zyprischen Gewässern, die einen Verstoß gegen das SRÜ darstellen, da sie die Tätigkeiten französischer und italienischer Erdgasförderunternehmen in der AWZ Zyperns behindern, und somit die Energieautonomie Europas beeinträchtigen und Folgen für Millionen europäischer Bürger haben; bekundet Griechenland und der Republik Zypern seine uneingeschränkte Solidarität; fordert die Türkei nachdrücklich auf, das Völkerrecht und das Seerecht uneingeschränkt zu achten und alle

einseitigen und rechtswidrigen Handlungen oder Bedrohungen zu unterlassen;

Or. el

Änderungsantrag 370
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. verurteilt aufs Schärfste jegliche Einflussnahme durch die Partei AKP von Präsident Recep Tayyip Erdoğan in mehreren Mitgliedstaaten, die sich häufig auf die kommunale Ebene konzentriert, und zwar durch die Finanzierung von Moscheen, religiösen Einrichtungen, Sprachzentren, der Islamischen Gemeinschaft Millî Görüş (IGMG, in Frankreich CIMG) oder auch von Festivals, die als kulturelle Veranstaltungen präsentiert werden, wie das Festiculture-Festival;

Or. fr

Änderungsantrag 371
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Türkei auf, uneingeschränkt die Souveränität und die souveränen Rechte aller EU-Mitgliedstaaten, die untrennbar mit der Integrität der Union als Ganzes verbunden sind, im Einklang mit dem europäischen und internationalen Recht, einschließlich des Seerechts, wie im SRÜ

zum Ausdruck kommt, sowie den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen zu achten;

Or. en

Änderungsantrag 372
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. bedauert, dass die Türkei gegen die Ankündigung Griechenlands, einen Meerespark in griechischen Hoheitsgewässern, hauptsächlich auf den Kykladen, einzurichten, sowie gegen die Erarbeitung und Umsetzung der maritimen Raumordnung im Einklang mit dem SRÜ, eine rechtliche Verpflichtung aus der EU-Richtlinie 2014/89, Einwände erhebt;

Or. en

Änderungsantrag 373
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. verurteilt aufs Schärfste die anhaltenden rechtswidrigen Handlungen der Türkei in der AWZ der Republik Zypern und fordert Ankara auf, die Hoheitsrechte Zyperns im Einklang mit dem Völkerrecht uneingeschränkt zu achten;

Or. el

Änderungsantrag 374
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13a. fordert die Mitgliedstaaten der EU in Anbetracht der militarisierten Außenpolitik der Türkei auf, alle Waffenexporte in die Türkei zu stoppen;

Or. en

Änderungsantrag 375
Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. verurteilt die provokativen Maßnahmen und Drohungen der Türkei, mit denen im Juli 2024 die ausschließliche Wirtschaftszone Griechenlands verletzt wurde, als die Türkei versuchte, die Erhebungstätigkeiten für den sogenannten Great Sea Interconnector zu behindern, ein EU-Projekt von gemeinsamem Interesse, wodurch die notwendigen Arbeiten um Monate verzögert wurden; bedauert, dass diese provokativen Maßnahmen sowohl im September 2024 als auch im Februar 2025 wiederholt wurden; stellt fest, dass die Türkei ihre provokativen Maßnahmen, mit denen die ausschließliche Wirtschaftszone und die territorialen Rechte Griechenlands in Frage gestellt werden, auf die rechtswidrige Vereinbarung von 2019 über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete zwischen der Türkei und der libyschen Regierung der nationalen Einheit stützt; weist darauf

hin, dass dieser Text laut dem Europäischen Rat (Dezember 2019) die souveränen Rechte von Drittstaaten verletzt, gegen das Seerecht verstößt und keine Rechtsfolgen für Drittstaaten nach sich zieht; bedauert, dass die Türkei außerdem seit 1995 eine förmliche Kriegsdrohung gegen Griechenland (Casus belli) aufrechterhält, falls Griechenland sein legitimes Recht ausübt, seine Hoheitsgewässer gemäß Artikel 3 des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen auf bis zu zwölf Seemeilen auszuweiten, und damit gegen die Kriterien 4 und 5 des Gemeinsamen Standpunkts 2008/944/GASP des Rates verstößt;

Or. en

Änderungsantrag 376
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. bekräftigt, dass die Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über die Abgrenzung der seerechtlichen Zuständigkeitsgebiete im Widerspruch zum internationalen Seerecht und zum EU-Recht stehen;

Or. en

Änderungsantrag 377
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

13b. betont, dass die türkischen Truppen unverzüglich aus Zypern abgezogen werden müssen und dass Varosha im Einklang mit den Resolutionen der Vereinten Nationen an seine rechtmäßigen Bewohner zurückgegeben werden muss;

Or. el

Änderungsantrag 378
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 13 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13b. ist zutiefst besorgt über die Aufnahme revisionistischer Ideen wie der Doktrin der „Blauen Heimat“ und des „Nationalen Eids“ in die Lehrpläne der türkischen Schulen;

Or. en

Änderungsantrag 379
Yannis Maniatis, Costas Mavrides, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. weist darauf hin, dass die Achtung der Souveränität und der souveränen Rechte aller EU-Mitgliedstaaten, die untrennbar mit der Integrität der Union als Ganzes verbunden sind, im Einklang mit dem europäischen und internationalen Recht, einschließlich des Seerechts, wie im SRÜ zum Ausdruck kommt, sowie den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen ein zentraler Bestandteil des Beitrittsprozesses und eine Voraussetzung für künftige

Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ist; bekräftigt die Bereitschaft der EU, alle ihr zur Verfügung stehenden Instrumente und Optionen, auch die gemäß Artikel 29 EUV und Artikel 215 AEUV, zu nutzen, um ihre Interessen und die Interessen ihrer Mitgliedstaaten zu verteidigen und die regionale Stabilität zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 380
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 13 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	13c. ist besorgt darüber, dass die Türkei es versäumt hat, bei den Verhandlungen über eine umfassende und tragfähige Lösung der Zypernfrage auf der Grundlage einer bizonalen und bikommunalen Föderation konstruktiv zusammenzuarbeiten, wie dies in den einschlägigen Resolutionen der Vereinten Nationen vorgesehen ist;

Or. el

Änderungsantrag 381
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf	14. ***bedauert, dass die Zypernfrage nach wie vor ungelöst ist, und bekräftigt seine Forderung an die Türkei, sich im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen für eine umfassende***

der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

Lösung einzusetzen und dazu beizutragen; fordert von der Türkei und der ihr unterstehenden türkisch-zyprischen Führung eine ernsthafte Rückkehr und den politischen Willen zu friedlichen Verhandlungen unter Führung der Vereinten Nationen im Hinblick auf echte Fortschritte bei den Gesprächen über eine Lösung der Zypernfrage; begrüßt die Wiederaufnahme informeller Gespräche unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und fordert die Türkei und die ihr unterstehende türkisch-zyprische Führung auf, diese Dynamik zu nutzen, um vertrauensbildende Maßnahmen voranzubringen; fordert nachdrücklich, dass die Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden; bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, und die mit den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, dem Völkerrecht und dem Besitzstand der EU sowie mit den Grundsätzen, auf die sich die Union gründet, in Einklang steht; fordert die Türkei auf, den inakzeptablen Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern aufzugeben und zu der vereinbarten Grundlage einer Lösung und dem Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren; verurteilt aufs Schärfste alle Bemühungen der Türkei, den Status des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets im besetzten Teil Zyperns zu verbessern, auch im Zusammenhang mit***

der Organisation der Turkstaaten, und fordert alle Staaten auf, die Souveränität und territoriale Unversehrtheit der Republik Zypern zu achten und die internationale Anerkennung des genannten sezessionistischen Gebiets im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des VN-Sicherheitsrates nicht anzuerkennen, zu erleichtern oder in irgendeiner Weise zu unterstützen; begrüßt und unterstützt die Vorschläge des Präsidenten der Republik Zypern, die darauf abzielen, den Stillstand im Prozess zur Lösung der Zypernfrage zu überwinden, und fordert die EU auf, sich aktiver für die Unterstützung aller Phasen des von den Vereinten Nationen geleiteten Prozesses einzusetzen und dabei alle geeigneten Mittel zur Verfügung zu stellen; fordert den Europäischen Rat nachdrücklich auf, einen EU-Sonderbeauftragten zu ernennen, der künftige Friedensgespräche im Rahmen der Vereinten Nationen unterstützt; fordert die Türkei außerdem auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen, von einseitigen Maßnahmen abzusehen, die eine dauerhafte Teilung der Insel bewirken würden, und von Maßnahmen wie der Errichtung illegaler Siedlungen Abstand zu nehmen, die sich auf das demografische Gleichgewicht auswirken; verurteilt aufs Schärfste, dass die Türkei dadurch, dass sie unter anderem Varosia teilweise wieder zugänglich macht und die Öffnung der Stadt Varosia für die Öffentlichkeit unterstützt, nach wie vor gegen die Resolutionen 550 (1984) und 789 (1992) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen verstößt, in denen sie aufgefordert wird, das Gebiet von Varosia den rechtmäßigen Bewohnern unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen zu übergeben; ist der Ansicht, dass durch diese rechtswidrigen Handlungen das gegenseitige Vertrauen geschwächt wird und somit die Aussichten auf eine Wiederaufnahme der Gespräche über eine umfassende Lösung der Zypernfrage beeinträchtigt werden;

fordert die Türkei auf, diese Maßnahmen rückgängig zu machen und von allen anderen einseitigen und illegalen Maßnahmen abzusehen, die zu weiteren Spannungen auf der Insel führen könnten;

Or. en

Änderungsantrag 382
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. ***fordert von allen Parteien eine ernsthafte Rückkehr und den politischen Willens zu friedlichen Verhandlungen unter Führung der Vereinten Nationen im Hinblick auf echte Fortschritte bei den Gesprächen über eine Lösung der Zypernfrage; begrüßt die Wiederaufnahme informeller Gespräche unter der Schirmherrschaft des Generalsekretärs der Vereinten Nationen und fordert alle Seiten auf, diese Dynamik zu nutzen, um vertrauensbildende Maßnahmen voranzubringen, einschließlich der Eröffnung neuer Grenzübergänge, was den Weg dafür ebnen kann, die Verhandlungen dort wieder aufzunehmen, wo sie 2017 in Crans-Montana unterbrochen wurden;*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des***

Sicherheitsrats der Vereinten Nationen dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und auf der Grundlage der Achtung der Grundsätze, auf denen die Union aufgebaut ist; fordert die Türkei auf, den inakzeptablen Vorschlag für eine Zweistaatenlösung in Zypern aufzugeben und zu der vereinbarten Grundlage einer Lösung und dem Rahmen der Vereinten Nationen zurückzukehren; fordert die Türkei außerdem auf, ihre Streitkräfte aus Zypern abzuziehen, von einseitigen Maßnahmen abzusehen, durch die eine dauerhafte Teilung der Insel bewirkt würde, und von Maßnahmen Abstand zu nehmen, die sich auf das demografische Gleichgewicht auswirken;

Or. en

Änderungsantrag 383
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, einschließlich Resolution 2771 vom 31. Januar 2025, dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und auf der Grundlage der Achtung der Grundsätze, auf denen die Union aufgebaut ist; fordert die***

Türkei auf, ihren nicht annehmbaren Vorschlag für eine Zwei-Staaten-Lösung fallen zu lassen und die Rückkehr der türkisch-zyprischen Führung an den Verhandlungstisch der Vereinten Nationen zu ermöglichen und zu fördern; verurteilt aufs Schärfste alle Maßnahmen, mit denen die internationale Anerkennung des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets in Zypern herbeigeführt oder unterstützt werden soll, und betont, dass die Bemühungen um die Schaffung eines Umfelds, das der Wiederaufnahme der Gespräche über eine Lösung unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen förderlich ist, durch Maßnahmen dieser Art erheblich beeinträchtigt werden; fordert die Türkei auf, ihre Handlungen, die gegen die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu Varosha verstoßen, rückgängig zu machen, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung von Pyla zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 384
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im ***Rahmen der*** Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im ***von den*** Vereinten Nationen ***vereinbarten Rahmen*** ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen

Gleichheit;	Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und auf der Grundlage der Achtung der Grundsätze, auf denen die Union aufgebaut ist; fordert die Türkei auf, diesen nicht hinnehmbaren Vorschlag für eine Zweistaatenlösung aufzugeben; verurteilt aufs Schärfste alle Maßnahmen, mit denen die internationale Anerkennung des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets in Zypern herbeigeführt oder unterstützt werden soll, und betont, dass die Bemühungen um die Schaffung eines Umfelds, das der Wiederaufnahme der Gespräche über eine Lösung unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen förderlich ist, durch Maßnahmen dieser Art erheblich beeinträchtigt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 385
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. ***bedauert, dass das Zypernproblem immer noch nicht gelöst wurde, und*** bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, gemäß den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der***

	Vereinten Nationen, im Einklang mit dem Völkerrecht und unter gebührender Berücksichtigung der Grundsätze, auf denen die EU beruht;

Or. el

Änderungsantrag 386
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, wie in den einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, einschließlich Resolution 2771 vom 31. Januar 2025, dargelegt, im Einklang mit dem Völkerrecht und auf der Grundlage der Achtung der Grundsätze, auf denen die Union aufgebaut ist***;

Or. en

Änderungsantrag 387
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit; ***betont, dass gleichzeitig die uneingeschränkte Achtung der Menschenrechte und der politischen Rechte aller Zyprer sowie die Achtung der Grundprinzipien der Europäischen Union und des Besitzstands der EU sicherzustellen sind;***

Or. en

Änderungsantrag 388
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	14. ***verurteilt die rechtswidrige Besetzung Nordzyperns durch die Türkei; fordert die Türkei nachdrücklich auf, die von ihr besetzten Gebiete an Zypern zurückzugeben; besteht erneut darauf, dass die EU-Beitrittsverhandlungen mit der Türkei erst dann fortgesetzt werden, wenn Zypern die von der Türkei besetzten Gebiete zurückerhalten hat***;

Or. fi

Änderungsantrag 389

Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***, verbunden mit dem Abzug der mehr als 30 000 türkischen Truppen, wie vom UN-Sicherheitsrat wiederholt gefordert***;

Or. en

Änderungsantrag 390
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine ***faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine ***Rückkehr zu der geografischen und politischen Lage vor 1974 ist, als die Türkei in einen Mitgliedstaat der Europäischen Union einmarschierte und 38 % der Insel besetzte***;

Or. fr

Änderungsantrag 391
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich ***seine Auffassung***, dass die einzige ***nachhaltige*** Lösung ***für die*** Zypernfrage eine ***faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	14. bekräftigt nachdrücklich, dass die einzige ***dauerhafte*** Lösung ***der*** Zypernfrage eine ***Rückkehr zu der geografischen und politischen Lage vor 1974 ist, als die Türkei in einen Mitgliedstaat der Europäischen Union einmarschierte und 38 % der Insel besetzte***;

Or. en

Änderungsantrag 392
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für ***die Zypernfrage eine*** faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage ***einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige nachhaltige Lösung für ***das Zypernproblem eine demokratische,*** faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der ***Charta der*** Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage ***der demokratischen Grundsätze und Werte Europas, nach denen die Insel nicht in getrennte religiöse, ethnische, geografische oder sprachliche Zonen oder***

Abschnitte aufgeteilt wird;

Or. el

Änderungsantrag 393
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige ***nachhaltige*** Lösung für die Zypernfrage eine ***faire***, umfassende und ***tragfähige*** Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage ***einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;	14. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige ***tragfähige*** Lösung für die Zypernfrage eine ***gerechte***, umfassende und ***nachhaltige*** Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage ***des sofortigen Abzugs türkischer Besatzungstruppen aus dem EU-Mitgliedstaat ist, damit der Besitzstand der EU im gesamten Hoheitsgebiet der Republik Zypern vollständig umgesetzt werden kann***;

Or. en

Änderungsantrag 394
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 14

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
14. ***bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung***, dass die ***einzige nachhaltige Lösung für die Zypernfrage eine faire, umfassende und tragfähige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen***	14. ***betont***, dass die ***Türkei den nördlichen Teil Zyperns seit dem 20. Juli 1974 illegal besetzt und nicht auf die Kritik des Europäischen Parlaments an seinen inneren Angelegenheiten reagieren wird, solange die EU keine entschlossenen Schritte unternimmt, um die Türkei zur Achtung der*** Souveränität ***eines der EU-Mitgliedstaaten zu zwingen***;

Souveränität***, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit***;

Or. fr

Änderungsantrag 395
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. bedauert, dass die Regierung der Türkei die vereinbarte Grundlage für die Erzielung einer Lösung und den Rahmen der Vereinten Nationen verworfen hat, und fordert die Türkei auf, den inakzeptablen Vorschlag für eine Zweistaatenlösung aufzugeben; verurteilt aufs Schärfste alle Maßnahmen, mit denen die internationale Anerkennung des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets in Zypern herbeigeführt oder unterstützt werden soll, und betont, dass die Bemühungen um die Schaffung von Rahmenbedingungen, die der Wiederaufnahme der Gespräche über eine Lösung unter Leitung der Vereinten Nationen förderlich sind, durch Maßnahmen dieser Art erheblich beeinträchtigt werden; unterstützt alle konstruktiven Vorschläge, mit denen der Stillstand im Streitbeilegungsprozess überwunden werden soll, und fordert, dass sich die EU in dieser Hinsicht mit mehr Tatkraft einbringt; verurteilt, dass die Türkei dadurch, dass sie die Öffnung der Stadt Varosha für die Öffentlichkeit unterstützt, nach wie vor gegen die Resolutionen 550 (1984) und 789 (1992) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen verstößt, in denen sie aufgefordert wird, das Gebiet von Varosha unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen den rechtmäßigen Bewohnern zu übergeben;

ist der Ansicht, dass durch diesen Verstoß das gegenseitige Vertrauen geschwächt wird und somit die Aussichten auf eine Wiederaufnahme der direkten Gespräche über eine umfassende Lösung der Zypernfrage beeinträchtigt werden; fordert die Türkei erneut nachdrücklich auf, ihre rechtswidrigen und einseitigen Maßnahmen in Varosha wieder rückgängig zu machen; fordert die Türkei außerdem auf, ihre Truppen aus Zypern abzuziehen, einseitige Maßnahmen, durch die eine dauerhafte Teilung der Insel bewirkt würde, zu unterlassen und von Maßnahmen abzusehen, die sich auf das demografische Gleichgewicht auswirken; fordert nachdrücklich, dass die Verhandlungen über die Wiedervereinigung Zyperns unter der Leitung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen so bald wie möglich wieder aufgenommen werden, nachdem sie 2017 in Crans-Montana abgebrochen wurden;

Or. el

Änderungsantrag 396
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert, dass der Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) geachtet werden; fordert die Türkei und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, alle derartigen einseitigen Aktivitäten einzustellen und rückgängig zu machen und weitere Maßnahmen und Provokationen zu unterlassen; bekräftigt seine Forderung, mit Zypern, der Türkei, dem Vereinigten Königreich und den Vereinten Nationen

zusammenzuarbeiten, um konkrete Maßnahmen für eine Demilitarisierung der Pufferzone auf Zypern umzusetzen und die Sicherheitslage auf der Insel, sowohl für die griechisch-zyprische Bevölkerungsgruppe als auch für die türkisch-zyprische Bevölkerungsgruppe, zu verbessern; fordert die Türkei erneut auf, der türkisch-zyprischen Gemeinschaft den notwendigen Raum zu geben, damit sie ihrer Rolle als legitime Gemeinschaft der Insel gerecht werden kann – ein Recht, das in der Verfassung der Republik Zypern garantiert ist; fordert die Kommission erneut auf, ihre Bemühungen um die Zusammenarbeit mit der türkisch-zyprischen Gemeinschaft zu verstärken, und betont, dass diese Gemeinschaft zur Europäischen Union gehört; fordert alle beteiligten Parteien auf, bei der Annäherung der Gemeinschaften mehr Mut zu zeigen; betont, dass nach der umfassenden Regelung der Zypernfrage der Besitzstand der EU auf der gesamten Insel umgesetzt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 397
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. verurteilt, dass die Türkei unverändert mit provokativer Ignoranz darauf reagiert, dass die internationale Gemeinschaft, einschließlich der Union, unmissverständlich fordert, dass das Land seine unrechtmäßigen Aktivitäten in Varosia rückgängig macht und von neuen einseitigen Maßnahmen, die zu starken Spannungen auf der Insel führen, absieht; bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass die Türkei

die „Öffnung“ von Varosia fortsetzt, da dadurch die Lage vor Ort negativ verändert und das gegenseitige Vertrauen ausgehöhlt wird und die Aussichten für die Wiederaufnahme direkter Gespräche über die umfassende Lösung der Zypernfrage beeinträchtigt werden; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre rechtswidrigen und einseitigen Maßnahmen in Varosia wieder rückgängig zu machen, und bekräftigt, dass die Türkei mit diesen Maßnahmen frühere Vereinbarungen verletzt, die Annäherung zunichte macht und gegen alle einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen verstößt; ist der Ansicht, dass dies insbesondere für die Resolutionen 550 (1984) und 789 (1992) gilt, in denen die Türkei aufgefordert wird, das Gebiet von Varosia den rechtmäßigen Bewohnern unter der vorübergehenden Verwaltung der Vereinten Nationen zu übergeben; warnt vor Änderungen, die sich auf den Status quo in Varosia auswirken und gegen die vorgenannten Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen verstoßen würden;

Or. en

Änderungsantrag 398
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. schließt sich der Aufforderung an die Türkei an, in ihrer Nachbarschaft, einschließlich des Südkaukasus, an einem konstruktiven und weder nach Dominanz strebenden noch aggressiven Ansatz zu arbeiten; bedauert, dass die Türkei die Souveränität und die Hoheitsrechte eines EU-Mitgliedstaats weiterhin in Frage stellt; weist darauf hin, dass der

Beitrittsprozess der Türkei von der vollständigen Einhaltung der Kopenhagener Kriterien und von ihrer Normalisierung der Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, abhängt; fordert, dass der Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern geachtet werden; fordert die Türkei und die türkisch-zyprische Führung nachdrücklich auf, alle derartigen einseitigen Aktivitäten einzustellen und rückgängig zu machen und von weiteren Maßnahmen Abstand zu nehmen; fordert eine aktive Beteiligung an Friedensverhandlungen unter Führung der Vereinten Nationen und dass bei den Gesprächen über die Beilegung des Zypern-Konflikts echte Fortschritte erzielt werden;

Or. en

Änderungsantrag 399
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) zu achten; fordert die Türkei nachdrücklich auf, alle einseitigen Maßnahmen und Verstöße in und bei der Pufferzone zu beenden und rückgängig zu machen und von weiteren Handlungen und Provokationen dieser Art abzusehen; fordert die Türkei erneut auf, konkrete Maßnahmen zur Entmilitarisierung an der Waffenstillstandslinie der türkischen Streitkräfte und darüber hinaus in Zypern zu ergreifen, damit Spannungen abgebaut werden und zu einem für die

Wiederaufnahme der Verhandlungen unter der Leitung der Vereinten Nationen förderlichen Umfeld beigetragen wird; fordert die Türkei erneut auf, der türkisch-zyprischen Gemeinschaft den notwendigen Raum zu geben, damit sie ihrer Rolle als legitime Gemeinschaft der Insel gerecht werden kann – ein Recht, das in der Verfassung der Republik Zypern garantiert ist;

Or. en

Änderungsantrag 400
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. nimmt mit Besorgnis die jüngste Vorankündigung des türkischen Ministers für Verkehr zur Kenntnis, was den möglichen Abschluss eines Abkommens zwischen der Türkei und Syrien zur Einrichtung einer ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) betrifft; bekräftigt, dass bei einem etwaigen Abkommen, das die Seegrenzen im östlichen Mittelmeer betrifft, die souveränen Rechte der Republik Zypern im Einklang mit dem Völkerrecht und den Grundsätzen gutnachbarlicher Beziehungen eingehalten werden müssen und dass etwaige Versuche, die Souveränität, die territoriale Unversehrtheit und die souveränen Rechte Zyperns in Frage zu stellen, zu unterminieren oder zu verletzen, einen Verstoß gegen das Unions- und das Völkerrecht, einschließlich des UNCLOS, darstellen und den Verpflichtungen der Türkei im Rahmen ihres EU-Beitrittsprozesses zuwiderlaufen;

Or. en

Änderungsantrag 401
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Türkei auf, den Status der Pufferzone und das Mandat der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen in Zypern (UNFICYP) zu achten; fordert die Türkei nachdrücklich auf, alle einseitigen Maßnahmen und Verstöße in und bei der Pufferzone zu beenden und rückgängig zu machen und von weiteren Handlungen und Provokationen dieser Art abzusehen; fordert die Türkei erneut auf, konkrete Maßnahmen zur Entmilitarisierung an der Waffenstillstandslinie der türkischen Streitkräfte und darüber hinaus in Zypern zu ergreifen, damit Spannungen abgebaut werden und zu einem für die Wiederaufnahme der Verhandlungen unter der Leitung der Vereinten Nationen förderlichen Umfeld beigetragen wird;

Or. en

Änderungsantrag 402
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. ist der Ansicht, dass der derzeitige Stand untragbar ist und zum Abbau der Demokratie und Verletzung von Grundfreiheiten führt; vertritt die Auffassung, dass die türkische Strategie der demografischen Manipulation und illegalen Siedlungen nach wie vor ein

beträchtliches Hindernis für eine gerechte Lösung ist und die türkisch-zyprische demokratische Vertretung bei Gesprächen unter der Leitung der Vereinten Nationen untergräbt, illegale Geschäfte durch Besitzergreifung griechisch-zyprischen Eigentums befeuert und Umweltzerstörung verursacht sowie zu weiteren Verstößen gegen grundlegende Menschenrechte führt;

Or. en

Änderungsantrag 403
Massimiliano Salini, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Türkei als NATO-Mitgliedstaat auf, im Einklang mit den strategischen Interessen der NATO in allen strategischen Quadranten zu handeln, einschließlich der südlichen Nachbarschaft; fordert in diesem Zusammenhang die Türkei auf, die Resolution 1970 (2011) des UN-Sicherheitsrats zur direkten oder indirekten Lieferung, Veräußerung oder Beförderung von Waffen nach Libyen einzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 404
Emmanouil Fragkos, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. bekräftigt nachdrücklich seine Auffassung, dass die einzige tragfähige

Lösung für die Kurdenfrage eine gerechte, umfassende und nachhaltige Regelung – auch ihrer externen Aspekte – im Rahmen der Vereinten Nationen ist, und zwar auf der Grundlage einer bikommunalen, bizonalen Föderation mit einer einzigen internationalen Rechtspersönlichkeit, einer einzigen Souveränität, einer einzigen Staatsbürgerschaft und politischer Gleichheit;

Or. en

Änderungsantrag 405
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. bekräftigt seine Unterstützung für die territoriale Unversehrtheit der Republik Zypern und fordert die Republik Türkei auf, türkische Truppen unter gebührender Berücksichtigung des Protokolls Nr. 10 zur Akte über den Beitritt der Republik Zypern zur Europäischen Union aus dem Hoheitsgebiet der Insel abzuziehen;

Or. el

Änderungsantrag 406
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14a. fordert die Türkei auf, ihren nicht annehmbaren Vorschlag für eine Zwei-Staaten-Lösung fallen zu lassen und die Rückkehr der türkisch-zyprischen

Führung an den Verhandlungstisch der Vereinten Nationen zu ermöglichen und zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 407
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. bekräftigt seine Aufforderung an die Türkei, die EU-Erklärung vom 21. September 2005 einzuhalten und ihrer Verpflichtung zur vollständigen, diskriminierungsfreien Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Assoziierungsabkommen EG-Türkei gegenüber allen Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, nachzukommen; bedauert, dass die Türkei noch immer keine Fortschritte in Bezug auf die notwendige Normalisierung ihrer Beziehungen zur Republik Zypern erzielt hat; bekräftigt, dass die Anerkennung aller Mitgliedstaaten ein notwendiger Bestandteil des Beitrittsprozesses, der Zollunion und jedes Abkommens zwischen der EU und der Türkei ist, und fordert, dass ohne weitere Verzögerung Fortschritte erzielt werden; betont, dass der eigene konstruktive Einsatz der Türkei bei allen Beziehungen zwischen der Türkei und der EU, auch in Bezug auf die Wiederaufnahme und die Fortschritte der Gespräche über eine Lösung der Zypernfrage im von den VN vereinbarten Rahmen, für Fortschritte in den verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit mit der Türkei weiterhin unerlässlich ist; betont, dass die Zusammenarbeit in Bereichen wie Justiz und Inneres mit allen Mitgliedstaaten der Union, auch der Republik Zypern, nach wie vor unerlässlich ist; bedauert die

anhaltende Weigerung der Türkei, das Luftverkehrsrecht zu befolgen und einen Kommunikationskanal zwischen den Luftverkehrskontrollzentren in der Türkei und der Republik Zypern einzurichten, wodurch reale Sicherheitsrisiken und Gefahren entstehen, wie von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) und der International Federation of Air Line Pilots' Associations festgestellt wurde; ist der Ansicht, dass dies ein Bereich ist, in dem die Türkei ihre Verpflichtung zu vertrauensbildenden Maßnahmen unter Beweis stellen könnte, und fordert die Türkei auf mitzuwirken, indem sie das Luftverkehrsrecht der EU vollständig umsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 408
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung zur umfassenden und diskriminierungsfreien Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Abkommen von Ankara gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – nachzukommen; bedauert, dass die Türkei noch immer keine Fortschritte in Bezug auf die Normalisierung ihrer Beziehungen zur Republik Zypern erzielt hat; betont, dass die Zusammenarbeit in Bereichen wie Justiz und Inneres sowie Luftfahrtrecht und Luftverkehrskommunikation mit allen EU-Mitgliedstaaten, auch der Republik Zypern, nach wie vor unerlässlich ist; betont, dass der eigene konstruktive Einsatz der Türkei bei allen Beziehungen zwischen der Türkei und der EU, auch in Bezug auf die Wiederaufnahme und die

Fortschritte der Gespräche über eine Lösung der Zypernfrage im von den VN vereinbarten Rahmen, für Fortschritte in den verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit mit der Türkei von entscheidender Bedeutung ist; fordert alle beteiligten Parteien auf, bei der Annäherung der Gemeinschaften mehr Mut zu zeigen; betont, dass nach der umfassenden Regelung der Zypernfrage der Besitzstand der EU auf der gesamten Insel umgesetzt werden muss; fordert die EU auf, mit allen geeigneten Mitteln, die ihr zur Verfügung stehen, eine aktivere Rolle bei der Unterstützung aller Phasen des von den Vereinten Nationen geleiteten Prozesses einzunehmen; fordert die Kommission erneut auf, sich weiterhin gemeinsam mit der türkisch-zyprischen Gemeinschaft für die Umsetzung der Verordnung über die Trennungslinie und der Unterstützungsverordnung einzusetzen, um die Wiedervereinigung Zyperns zu fördern, und weist darauf hin, dass die türkisch-zyprische Bevölkerung ihren Platz in der Europäischen Union hat;

Or. en

Änderungsantrag 409
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. nimmt zur Kenntnis, dass die Türkei als Hauptverbündeter in der NATO und als wesentlicher Partner eine entscheidende Rolle spielt, wenn es um regionale Sicherheitsfragen geht, etwa die Stabilität der Schwarzmeerregion, Migrationsmanagement, Terrorismusbekämpfung und Energiesicherheit; betont, dass es wichtig ist, den konstruktiven Dialog

aufrechtzuerhalten und die Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitigem strategischem Interesse zu vertiefen;

Or. en

Änderungsantrag 410
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. verurteilt aufs Schärfste alle Maßnahmen, mit denen die internationale Anerkennung des unrechtmäßigen sezessionistischen Gebiets in Zypern herbeigeführt oder unterstützt werden soll, und betont, dass die Bemühungen um die Schaffung eines Umfelds, das der Wiederaufnahme der Gespräche über eine Lösung unter der Schirmherrschaft der Vereinten Nationen förderlich ist, durch Maßnahmen dieser Art erheblich beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 411
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. nimmt die umfangreiche Arbeit des Ausschusses für die Vermissten (Committee of Missing Persons – CMP) zur Kenntnis und fordert einen besseren Zugang zu den Militärgebieten der türkischen Armee, Zugang zu ihren Militärarchiven und Informationen über die Überführung sterblicher Überreste

von alten zu neueren Grabstätten;

Or. en

Änderungsantrag 412
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. verurteilt das Fehlen von Initiativen zur Verhinderung der türkischen Aggression gegen die Republik Zypern, Griechenland, Syrien, Irak und Armenien sowie die anhaltenden Völkermord darstellenden Handlungen der Türkei gegen 18 Millionen Kurden in der Türkei, Syrien und Irak;

Or. en

Änderungsantrag 413
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung bezüglich der umfassenden und diskriminierungsfreien Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Abkommen von Ankara gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – nachzukommen;

Or. el

Änderungsantrag 414
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14b. verurteilt die fortgesetzte illegale Besetzung von 37 % des Hoheitsgebiets der Republik Zypern, die das Ergebnis der eklatanten Verletzung des Völkerrechts ist, die die türkische Invasion von 1974 darstellte;

Or. el

Änderungsantrag 415
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Türkei auf, ihren Pflichten aufgrund der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gemäß dem Abkommen wirksam nachzukommen, einschließlich der 4. Staatenbeschwerde Zypern vs. Türkei (2001); fordert die Türkei in Bezug auf den Cluster für vermisste Personen erneut auf, alle erforderlichen Informationen aus ihren Militärarchiven bereitzustellen und Zeugen unbeschränkten Zugang zu den Grabstätten in Bereichen unter militärischer Kontrolle zu gewähren; lobt die wichtige Arbeit des beide Volksgruppen einschließenden Ausschusses für die Vermissten; ist nach wie vor zutiefst besorgt über die Einschränkungen und Hindernisse, mit denen die in Enklaven lebenden griechischen Zyprer im Hinblick auf Bildung und Religion konfrontiert sind; fordert die Türkei auf, ihre Zusammenarbeit mit dem Europarat und seinen einschlägigen Stellen und Einrichtungen zu verstärken, ihre

Hauptempfehlungen anzugehen, die Europäische Menschenrechtskonvention uneingeschränkt umzusetzen, indem die Religionsfreiheit, die Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung, das Recht auf Zugang zu kulturellem Erbe und darauf, sich daran zu erfreuen, geachtet werden, und der vorsätzlichen Zerstörung von kulturellem Erbe ein Ende zu setzen; verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten und progressive Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft einzuschüchtern und mundtot zu machen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt; weist noch einmal auf die einschlägigen Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte hin und fordert die türkische Regierung auf, umgehend die Verletzungen der Menschenrechte der zyprischen Staatsbürger einzustellen und ihnen nicht länger ihr Recht auf Eigentum und freie Religionsausübung sowie sonstige Menschenrechte vorzuenthalten, die ihnen gemäß der Verfassungsordnung der Republik Zypern, dem gemeinschaftlichen Besitzstand sowie den Grundsätzen und Werten der EU zustehen;

Or. en

Änderungsantrag 416
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Türkei auf, ihren Pflichten aufgrund der Urteile des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gemäß dem Abkommen wirksam nachzukommen, einschließlich der 4. Staatenbeschwerde Zypern vs. Türkei (2001); fordert die Türkei in

Bezug auf den Cluster für vermisste Personen erneut auf, alle erforderlichen Informationen aus ihren Militärarchiven bereitzustellen und Zeugen unbeschränkten Zugang zu den Grabstätten in Bereichen unter militärischer Kontrolle zu gewähren; lobt die wichtige Arbeit des beide Volksgruppen einschließenden Ausschusses für die Vermissten; ist nach wie vor besorgt über die Einschränkungen, mit denen die in Enklaven lebenden griechischen Zyprer im Hinblick auf die Bildung konfrontiert sind; fordert die Türkei auf, ihre Zusammenarbeit mit dem Europarat und seinen einschlägigen Stellen und Einrichtungen zu verstärken, ihre Hauptempfehlungen anzugehen, die Europäische Menschenrechtskonvention uneingeschränkt umzusetzen, indem die Religionsfreiheit, die Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung, das Recht auf Zugang zu kulturellem Erbe und darauf, sich daran zu erfreuen, geachtet werden, und der vorsätzlichen Zerstörung von kulturellem Erbe ein Ende zu setzen; verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten und progressive Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft einzuschüchtern und mundtot zu machen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt;

Or. en

Änderungsantrag 417
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. begrüßt die Wiederaufnahme informeller Gespräche über die Lösung der Zypernfrage und spricht sich dafür

aus, dass die Verhandlungen unter der Leitung des Generalsekretärs der Vereinten Nationen dort, wo sie 2017 in Crans-Montana unterbrochen wurden, wiederaufgenommen werden, einschließlich der vereinbarten Konvergenzen und des Rahmens des Generalsekretärs der Vereinten Nationen; fordert die Türkei erneut auf, ihrer Verpflichtung zur umfassenden und diskriminierungsfreien Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Abkommen von Ankara gegenüber allen Mitgliedstaaten – auch gegenüber der Republik Zypern – nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 418
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. weist erneut darauf hin, dass Griechenland und Zypern Außengrenzen Europas sind und dass die Nichteinhaltung des Völkerrechts und des europäischen Besitzstands von keinem Mitgliedstaat der Union hingenommen wird;

Or. el

Änderungsantrag 419
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. fordert die Türkei auf, ihre Handlungen, die gegen die einschlägigen

Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen zu Varosha verstoßen, rückgängig zu machen, sich aus Strovilia zurückzuziehen und die vollständige Umsetzung der Vereinbarung von Pyla zu fördern;

Or. en

Änderungsantrag 420
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. weist darauf hin, dass auch die Türkei die EU mit ausländischer Manipulation von Informationen und Einflussnahme ins Visier nimmt und dass ihre Regierung die Einführung eines Gesetzes über ausländische Agenten nach russischem Vorbild in Erwägung zieht;

Or. en

Änderungsantrag 421
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14c. ist nach wie vor besorgt über die Einschränkungen, mit denen die in Enklaven lebenden griechischen Zyprer im Hinblick auf die Bildung konfrontiert sind;

Or. el

Änderungsantrag 422

Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. fordert die Türkei auf, ihre erklärte aggressive Strategie des Verkaufs und der Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums in den besetzten Gebieten einzustellen, da diese Strategie darauf ausgelegt ist, unumkehrbare Auswirkungen auf das Land zu haben, wobei das Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zu dieser Frage vollständig missachtet wird; bedauert zutiefst die aktive Beteiligung europäischer Bürgerinnen und Bürger an dieser illegalen und betrügerischen Wirtschaftskette, die von der Türkei und den ihr unterstellten staatlichen Stellen geschaffen wurde; ist ferner zutiefst besorgt, dass diese Strategie untrennbar mit der Umgehung von Sanktionen und mit Geldwäsche verbunden ist, wie aus Medienberichten hervorgeht; betont, dass die Duldung von Personen oder Unternehmen, die auf irgendeine Weise den Verkauf oder die Nutzung griechisch-zyprischen Eigentums im Hoheitsgebiet Zyperns fördern, einen unmittelbaren Verstoß gegen das öffentliche Völkerrecht und das Unionsrecht darstellt; fordert die Kommission und die Mitgliedstaaten auf, die Bemühungen der Republik Zypern zur Beseitigung dieses eklatanten Verstoßes gegen die Menschenrechte aktiv zu unterstützen und diejenigen, die Besitz vom Eigentum zyprischer Bürgerinnen und Bürger ergreifen, vor Gericht zu bringen;

Or. en

Änderungsantrag 423
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. bedauert, dass die Türkei noch immer keine Fortschritte in Bezug auf die Normalisierung ihrer Beziehungen zur Republik Zypern erzielt hat; betont, dass die Zusammenarbeit mit allen EU-Mitgliedstaaten, auch mit der Republik Zypern, in Bereichen wie Justiz und Inneres sowie Luftfahrtrecht und Luftverkehrskommunikation nach wie vor unerlässlich ist; bedauert, dass sich die Türkei nach wie vor weigert, das Luftfahrtrecht einzuhalten, und es ablehnt, Schiffen, die unter der Flagge eines Mitgliedstaats fahren, die Durchfahrt durch die Meerengen am Bosporus und an den Dardanellen zu gestatten; ist der Ansicht, dass dies ein Bereich ist, in dem die Türkei ihr Engagement für vertrauensbildende Maßnahmen unter Beweis stellen könnte;

Or. el

Änderungsantrag 424
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. verurteilt die wiederholten Versuche der Türkei, türkisch-zyprische Journalisten, Gewerkschaftler, Menschenrechtsverteidiger und progressive Bürger der türkisch-zyprischen Gemeinschaft einzuschüchtern und strafrechtlich zu verfolgen, womit sie ihr Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung verletzt;

Or. en

Änderungsantrag 425
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14d. fordert die Türkei auf, ihre illegalen Handlungen an der Waffenstillstandslinie in den Gebieten Deneia und Pyla, die souveräne Gebiete der Republik Zypern sind, einzustellen;

Or. el

Änderungsantrag 426
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. fordert die Kommission erneut auf, ihre Bemühungen um die Zusammenarbeit mit der türkisch-zyprischen Gemeinschaft mit Blick auf die Förderung der Wiedervereinigung Zyperns zu verstärken, und betont, dass diese Gemeinschaft zur Europäischen Union gehört; fordert alle beteiligten Parteien auf, bei der Annäherung der Gemeinschaften mehr Mut zu zeigen; betont, dass nach der umfassenden Regelung der Zypernfrage der Besitzstand der EU auf der gesamten Insel umgesetzt werden muss;

Or. en

Änderungsantrag 427
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14e. fordert die Türkei auf, ihr Vordringen in der abgeriegelten Stadt Famagusta und die rechtswidrigen einseitigen Maßnahmen, die sie unter vollkommener Missachtung der Resolutionen der Vereinten Nationen ergriffen hat, unverzüglich einzustellen;

Or. el

Änderungsantrag 428
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 14 f (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	14f. betont, dass die Bemühungen der Türkei, die Verbrechen, die sie gegen Zypern begangen hat, entweder durch die Schaffung von zwei Staaten oder durch einen anderen Vorschlag zur Legitimierung der Teilung Zyperns nach Rassenzugehörigkeit zu legitimieren, vom Europäischen Parlament nicht akzeptiert werden;

Or. el

Änderungsantrag 429
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die

Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen ***Übergangs*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht ***eng*** zusammenarbeiten;

Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen ***Übergangsprozesses*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung ***im Einklang mit der Resolution 2254 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, bei dem Minderheiten einbezogen und geschützt werden; bringt seine entschiedene Unterstützung der Maßnahmen des Sondergesandten der Vereinten Nationen für Syrien zum Ausdruck und fordert alle Interessenträger auf, sich konstruktiv daran zu beteiligen, dass für einen geordneten und friedvollen Übergang zu einer rechenschaftspflichtigen und repräsentativen syrischen Regierung gesorgt wird***; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht ***angesichts der Rolle, die die Türkei in dem gesamten Gebiet spielt, konstruktiv*** zusammenarbeiten; ***weist darauf hin, dass die Souveränität und die territoriale Unversehrtheit Syriens wiederhergestellt und gewahrt werden müssen; ist zutiefst besorgt, dass die Türkei Gebiete in Nordsyrien und Irak rechtswidrig besetzt, wo sie wiederholt Luftangriffe durchführt; bekräftigt, dass die Zivilbevölkerung zu keinem Zeitpunkt Opfer von Streitkräften werden sollte; fordert die erforderliche Untersuchung der Fälle, in denen es zivile Todesopfer gab, und fordert, dass die Unterdrückung von Journalisten, die in dem Gebiet arbeiten, eingestellt wird; fordert die Türkei auf, die sichere Rückführung aller syrischen Flüchtlinge in ihre Heimat in allen Teilen Syriens, auch Nordsyrien, zu schützen und von Militärmaßnahmen abzusehen, die zur Vertreibung der indigenen Bevölkerung führen; verurteilt den Umstand, dass die Terrorgruppe HTS und die von der Türkei kontrollierte SNA eine neue Offensive (Zwangsvertreibungen, Verfolgung aus religiösen und ethnischen Gründen und drohende Massenmorde) eingeleitet haben, die auf verschiedene religiöse und ethnische Minderheitengruppen abzielt,***

etwa Christen, Kurden, Armenier, Assyrer, Jesiden u. a.; fordert die staatlichen Stellen der Türkei auf, unter uneingeschränkter Achtung internationaler Standards und des Völkerrechts, einschließlich des internationalen Seerechts, wie es im UNCLOS widergespiegelt wird, Zurückhaltung zu üben; fordert die Türkei auf, die möglichen Abkommen einzuhalten, die sich aus dem politischen Übergangsprozess in Bezug auf die syrischen Kurden ergeben;

Or. en

Änderungsantrag 430
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht ***angesichts des Umstands, dass die Türkei bei der Sicherung der Stabilität der Region eine zentrale Rolle spielen muss,*** eng zusammenarbeiten; ***weist darauf hin, dass die Souveränität Syriens wiederhergestellt werden muss; stellt fest, dass die Türkei unter Berufung auf Sicherheitsbedenken illegal Gebiete in Nordsyrien und Irak besetzt, wo sie immer wieder Luftangriffe durchführt; bekräftigt, dass die Zivilbevölkerung zu keinem Zeitpunkt Opfer militärischer Selbstverteidigung werden sollte; fordert die erforderliche Untersuchung der Fälle, in denen es zivile Todesopfer gab, und fordert, dass die Unterdrückung von***

Journalisten, die in dem Gebiet arbeiten, eingestellt wird; fordert die staatlichen Stellen der Türkei auf, unter uneingeschränkter Achtung internationaler Normen und des Völkerrechts Zurückhaltung zu üben; fordert die Türkei auf, die möglichen Abkommen einzuhalten, die sich aus dem politischen Übergang in Bezug auf die syrischen Kurden ergeben, und von etwaiger Einmischung in interne Vorgänge in Syrien Abstand zu nehmen;

Or. en

Änderungsantrag 431
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***verurteilt die rechtswidrigen Eingriffe und die rechtswidrige Besetzung von Teilen Syriens durch die Türkei und fordert die Türkei auf, die Souveränität und die territoriale Unversehrtheit Syriens zu achten; missbilligt Angriffe der Koalition der türkisch-syrischen Nationalarmee (SNA) auf Zivilpersonen und zivile Infrastruktur in den Gebieten um Manbidsch und Kobani im Norden Syriens und fordert die Türkei nachdrücklich auf, diese Angriffe einzustellen und das humanitäre Völkerrecht uneingeschränkt zu achten; fordert die Türkei mit Nachdruck auf,***

eine konstruktive Rolle bei innersyrischen Verhandlungen mit Blick auf eine friedvolle Lösung und Einheit des Landes einzunehmen;

Or. en

Änderungsantrag 432
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung***; äußert seinen Wunsch***, dass die ***EU und die*** Türkei ***in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten***;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung ***ohne Druck oder Einmischung von außen; erklärt erneut, dass die Souveränität Syriens wiederhergestellt und die territoriale Unversehrtheit des Landes uneingeschränkt von allen internationalen Akteuren und Staaten in der Region, auch der Türkei, geachtet werden muss; erklärt ferner erneut***, dass die ***Zivilbevölkerung niemals Opfer von militärischen Angriffen werden sollte, und betont, dass die Argumentation der*** Türkei***, sie müsse sich selbst verteidigen, voll und ganz unbegründet ist; fordert die staatlichen Stellen der Türkei auf, alle Arten von Verstößen einzustellen und die internationalen Normen und das Völkerrecht uneingeschränkt zu achten***;

Or. en

Änderungsantrag 433
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag

Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger ***sowie die Notwendigkeit*** eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung***; äußert*** seinen ***Wunsch, dass die EU und die*** Türkei ***in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten***;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger ***und betont, dass es*** eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung ***bedarf; bringt*** seinen ***Einsatz für eine enge Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei in dieser Hinsicht zum Ausdruck, insbesondere bei der Lösung der Kurdenfrage durch Dialog; nimmt zur Kenntnis, dass es wichtig ist, die syrische Wirtschaft wiederaufzubauen, da sie eine Säule der langfristigen Stabilität und des langfristigen Wohlstands für die Region ist; begrüßt die Beiträge der*** Türkei ***zu den frühen Wiederaufbaumaßnahmen in Syrien, vor allem bei der Unterstützung der Wiederherstellung der syrischen Energie- und Infrastruktursysteme nach dem Sturz des Assad-Regimes***;

Or. en

Änderungsantrag 434
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen ***Übergangs*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht ***eng*** zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen ***Übergangsprozesses*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung ***im Einklang mit der Resolution 2254 des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen, bei dem Minderheiten einbezogen und geschützt werden; bringt seine entschiedene Unterstützung der***

	Maßnahmen des Sondergesandten der Vereinten Nationen für Syrien zum Ausdruck und fordert alle Interessenträger auf, sich konstruktiv daran zu beteiligen, dass für einen geordneten und friedvollen Übergang zu einer rechenschaftspflichtigen und repräsentativen syrischen Regierung gesorgt wird; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht ***konstruktiv*** zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 435
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***vertritt die Auffassung, dass die geografische Lage und die militärische Position der Türkei ihr eine vorherrschende Rolle in der Region verleihen; fordert die staatlichen Stellen der Türkei nachdrücklich auf, den Erhalt des religiösen und politischen Pluralismus im Nahen Osten zu fördern, gerade mit Blick auf Kurden, Christen und Alawiten;***

Or. en

Änderungsantrag 436
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines ***inklusiven und*** friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine ***Bürgerinnen und*** Bürger sowie die Notwendigkeit eines friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung***, bei dem die Sicherheit und die Rechte christlicher Minderheiten garantiert werden***; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***weist darauf hin, dass zwischen der türkischen Regierung und der islamistischen Gruppe Hajat Tahrir al-Scham, die früher mit dem IS und Al-Qaida verbunden war und aus der Abu Muhammad al-Dschaulani, der derzeitige syrische Interimspräsident, hervorgegangen ist, langjährige und enge Verbindungen bestehen;***

Or. fr

Änderungsantrag 437
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in ***dieser Hinsicht*** eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; ***hebt hervor, dass es wichtig ist, den Einfluss Irans, Russlands und regierungsunabhängiger terroristischer Stellvertreterorganisationen in Syrien auszuhebeln und dafür zu sorgen, dass keiner dieser Akteure am Aufbau der***

Zukunft Syriens teilhaben darf; fordert die Türkei auf, zu diesem Zweck alle ihr zur Verfügung stehenden Mittel in Syrien zu nutzen; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in ***Syrien*** eng zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 438
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***ist der Ansicht, dass die Türkei aufgrund ihrer geografischen und militärischen Lage eine führende Rolle in der Region einnimmt; fordert die türkischen Staatsorgane nachdrücklich auf, die Aufrechterhaltung des religiösen und politischen Pluralismus im Nahen Osten, insbesondere in Bezug auf Kurden, Christen und Alawiten, zu fördern;***

Or. fr

Änderungsantrag 439
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei ***in dieser Hinsicht*** eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; ***stellt ferner fest, dass beträchtliche Investitionen erforderlich sind, um die Wirtschaft Syriens von Grund auf wiederaufzubauen, und nimmt das Interesse der Türkei an einer aktiven Teilhabe an diesem Prozess zur Kenntnis;*** äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei ***zu diesen Zwecken*** eng zusammenarbeiten;
	Or. en

Änderungsantrag 440
Massimiliano Salini, Loucas Fourlas

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; ***verurteilt in diesem Zusammenhang die Angriffe der letzten Wochen – befeuert durch den Zusammenbruch des Assad-Regimes – durch von der Türkei unterstützte Milizen gegen syrisch-kurdische Kräfte im Norden Syriens;*** äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;
	Or. en

Änderungsantrag 441
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***betont, dass die EU und die Türkei in den Bereichen humanitäre Hilfe, Terrorismusbekämpfung und Förderung einer nachhaltigen politischen Lösung in Syrien eng zusammenarbeiten müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 442
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch***, dass die EU und die*** Türkei ***in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten***;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch ***nach EU-Initiativen, damit den türkischen Truppen in Syrien Einhalt geboten und der gefährliche Einfluss der*** Türkei ***und der Muslimbruderschaft im Land bekämpft wird***;

Or. en

Änderungsantrag 443
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten; ***hebt hervor, dass der Schutz und die Einbeziehung religiöser Minderheiten, u. a. der Christen in Syrien, von wesentlicher Bedeutung sind;***

Or. en

Änderungsantrag 444
Yannis Maniatis, Costas Mavrides, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. ***verurteilt aufs Schärfste die türkische Unterstützung von Angriffen auf die Demokratischen Kräfte Syriens;*** bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 445
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. ***bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile*** Zukunft für Syrien und seine Bürger ***sowie die Notwendigkeit eines inklusiven*** und friedlichen politischen ***Übergangs*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; ***äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;***	15. ***befürwortet die Vision von einer freien, sicheren und stabilen*** Zukunft für Syrien und seine Bürger ***und einem erfolgreichen*** und friedlichen politischen ***Übergang*** unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung;

Or. en

Änderungsantrag 446
Evin Incir, Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 15

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;	15. bekräftigt seine Unterstützung für eine freie, sichere und stabile Zukunft für Syrien und seine Bürger sowie die Notwendigkeit eines ***landesweiten Waffenstillstands und eines*** inklusiven und friedlichen politischen Übergangs unter syrischer Leitung und in syrischer Verantwortung; äußert seinen Wunsch, dass die EU und die Türkei in dieser Hinsicht eng zusammenarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 447
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bedauert, dass die Positionen und die Politik der Türkei gegenüber Libyen weitgehend unverändert geblieben sind; nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die Türkei im Oktober 2022 mit der libyschen Regierung der nationalen Einheit eine neue Absichtserklärung über Kohlenwasserstoffe unterzeichnet hat, die schwerwiegende Folgen für die regionale Stabilität haben könnte, da sie damit einhergehen würde, dass die beiden unrechtmäßigen Absichtserklärungen von 2019 über militärische Zusammenarbeit und maritime Abgrenzung direkt oder indirekt umgesetzt werden; verurteilt erneut die Unterzeichnung der Absichtserklärungen zwischen der Türkei und Libyen über eine umfassende sicherheitspolitische und militärische Zusammenarbeit und über die Abgrenzung der Meeresgebiete, wobei diese Erklärungen miteinander verknüpft sind und eindeutig gegen das Völkerrecht, gegen die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen und gegen die souveränen Rechte der EU-Mitgliedstaaten verstoßen; fordert die Türkei auf, mit der Operation IRINI bei der Durchsetzung des Waffenembargos gegen Libyen und bei der Bekämpfung von Schleuserkriminalität und Menschenhandel zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 448
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. spricht sich im Interesse der Aussöhnung, der regionalen Stabilität

und Sicherheit sowie der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung für die Normalisierung der Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei aus und begrüßt die bisher erzielten Fortschritte; fordert die Türkei nachdrücklich auf, Abkommen, die von Sondervertretern der türkischen und der armenischen Regierung erzielt wurden, rasch umzusetzen, etwa die Öffnung des Luftraums und der Grenze zwischen den beiden Ländern für Drittstaatsangehörige und anschließend für die Inhaber von Diplomatenpässen; bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass dadurch unter Umständen ein Anstoß zur Normalisierung der Beziehungen im Südkaukasus gegeben wird; fordert die Türkei auf, ihren Einfluss auf Aserbaidschan zugunsten eines raschen Abschlusses der Friedensverhandlungen zwischen Armenien und Aserbaidschan auszuüben;

Or. en

Änderungsantrag 449
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bekräftigt die in seiner Entschließung vom 15. April 2015 geäußerte Forderung und fordert die Türkei erneut auf, den Völkermord an den Armeniern anzuerkennen und damit den Weg für eine echte Versöhnung zwischen dem türkischen und dem armenischen Volk zu ebnen; fordert die Türkei in diesem Zusammenhang auf, von jeglicher anti-armenischen Propaganda und Hetze abzusehen und ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen und anderweitigen kulturellen Erbes uneingeschränkt

nachzukommen; mahnt die Türkei, das aggressive Gebaren Bakus nicht weiter zu befeuern und sich nicht an etwaigen militärischen Unterfangen des Əliyev-Regimes gegen Armenien zu beteiligen; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre Beziehungen zu Armenien zu normalisieren und eingehend darauf hinzuwirken, dass Aserbaidschan dasselbe tut;

Or. en

Änderungsantrag 450
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bedauert, dass die Türkei im Zusammenhang mit dem Bergkarabach-Krieg zahlreiche Waffen an Aserbaidschan geliefert hat und dass sie die erste Nation war, die Aserbaidschan dabei unterstützt hat, die damals armenischen Gebiete zu erobern; weist darauf hin, dass Recep Tayyip Erdoğan und İlham Əliyev am 15. Juni 2021 in der arzachischen Stadt Șușa/Schuschi, die gerade von den aserbaidschanischen Streitkräften eingenommen wurde, eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet haben; fordert die türkische Regierung als an den Verhandlungen zwischen Armenien und Aserbaidschan beteiligte Partei auf, alles in ihrer Macht Stehende zu tun, um die sichere, rasche und ungehinderte Rückkehr der aus Arzach geflohenen armenischen Flüchtlinge in ihre Heimat sicherzustellen;

Or. fr

Änderungsantrag 451

Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. unterstützt die Normalisierung der Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei im Interesse der Aussöhnung, der regionalen Stabilität und Sicherheit und der sozioökonomischen Entwicklung; fordert die Türkei erneut auf, den Völkermord an den Armeniern anzuerkennen, um den Weg für eine echte Aussöhnung zwischen dem türkischen und dem armenischen Volk zu ebnen, und ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen Kulturerbes in vollem Umfang nachzukommen;

Or. el

Änderungsantrag 452
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert die Türkei auf, die kurdische Minderheit in Syrien zu schützen und anzuerkennen, dass die Demokratischen Kräfte Syriens bei der Bekämpfung des Islamischen Staates in den vergangenen Jahren eine zentrale Rolle eingenommen haben; betont, dass die Angriffe der Türkei auf die Demokratischen Kräfte Syriens zu einem erneuten Erstarken des Islamischen Staates führen könnten, was eine Gefahr nicht nur für die Stabilität der Region, sondern auch die weltweite Stabilität darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 453
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. fordert die Türkei auf, die territoriale Unversehrtheit und die Souveränität Syriens zu achten und alle Angriffe und Übergriffe auf syrisches Hoheitsgebiet unverzüglich einzustellen; bringt seine tiefe Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Angriffe, die von der Türkei im Nordosten Syriens verübt oder unterstützt werden, nicht nur zivile Opfer fordern und die Zahl der Binnenvertriebenen erhöhen, sondern auch die Effizienz und Kontinuität des Kampfes gegen Da'esh gefährden;

Or. en

Änderungsantrag 454
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. weist darauf hin, dass es für die Türkei, die EU und ihre Mitgliedstaaten wichtig ist, bei der Terrorismusbekämpfung auf eine enge Zusammenarbeit zu setzen; fordert die EU auf, die Türkei weiterhin zu unterstützen, um den Informationsaustausch und grenzüberschreitende Ermittlungen zu ausländischen Terroristen und Personen, die des Terrorismus verdächtigt werden, zu verbessern;

Or. es

Änderungsantrag 455
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. unterstützt die Bemühungen um die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien; bekräftigt, dass die Anerkennung des Völkermords an den Armeniern als wahre Geste der Aussöhnung diese Bemühungen zusätzlich fördern kann; fordert die Türkei auf, ihren Verpflichtungen zum Schutz des armenischen kulturellen Erbes uneingeschränkt nachzukommen;

Or. en

Änderungsantrag 456
Lucia Yar, Hilde Vautmans, Dan Barna, Nathalie Loiseau, Petras Auštrevičius

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. bedauert, dass die Militäroperationen der Türkei im Norden Syriens nicht im Einklang mit dem Völkerrecht stehen und einen Verstoß gegen die Souveränität Syriens darstellen; stellt fest, dass ihre anhaltende Präsenz das Risiko birgt, die Region weiter zu destabilisieren, Spannungen zu verschärfen und Maßnahmen mit Blick auf eine nachhaltige politische Lösung in Syrien zu untergraben;

Or. en

Änderungsantrag 457
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. spricht sich im Interesse der Aussöhnung und gutnachbarlicher Beziehungen, der regionalen Stabilität und Sicherheit sowie der sozioökonomischen Entwicklung noch einmal für die Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Armenien aus und begrüßt die bisher erzielten Fortschritte;

Or. en

Änderungsantrag 458
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. verurteilt die Rolle der Türkei im Annexionskrieg Aserbaidschans gegen Armenien, insbesondere in Bergkarabach;

Or. fr

Änderungsantrag 459
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15a. verurteilt aufs Schärfste die Rolle der Türkei in dem Annexionskrieg, den Aserbaidschan gegen Armenien führt,

insbesondere in Bergkarabach;

Or. en

Änderungsantrag 460
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. bedauert, dass die Positionen und die Politik der Türkei gegenüber Libyen weitgehend unverändert geblieben sind; nimmt mit Besorgnis zur Kenntnis, dass die Türkei im Oktober 2022 mit der libyschen Regierung der nationalen Einheit eine neue Absichtserklärung über Kohlenwasserstoffe unterzeichnet hat, die schwerwiegende Folgen für die regionale Stabilität haben könnte, da sie damit einhergehen würde, dass die beiden unrechtmäßigen Absichtserklärungen von 2019 über militärische Zusammenarbeit und maritime Abgrenzung direkt oder indirekt umgesetzt werden; verurteilt erneut die Unterzeichnung der Absichtserklärungen zwischen der Türkei und Libyen über eine umfassende sicherheitspolitische und militärische Zusammenarbeit und über die Abgrenzung der Meeresgebiete, wobei diese Erklärungen miteinander verknüpft sind und eindeutig gegen das Völkerrecht, gegen die einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen und gegen die souveränen Rechte der EU-Mitgliedstaaten verstoßen; fordert die Türkei auf, mit der Operation IRINI bei der Durchsetzung des Waffenembargos gegen Libyen und bei der Bekämpfung von Schleuserkriminalität und Menschenhandel zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 461
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. fordert die Türkei auf, sich erneut für den Prozess der Normalisierung der Beziehungen zu Armenien, der 2021 eingeleitet wurde, stark zu machen, auf das Ziel hinzuwirken, dass die gemeinsame Grenze wieder geöffnet wird, auf seinen Errungenschaften aufzubauen und die ausstehenden Abkommen umzusetzen; hebt hervor, dass diese Maßnahmen sich vorteilhaft auf die gesamte Region des Südkaukasus auswirken würden, was die Sicherheit und die sozioökonomische Entwicklung anbelangt, und dass die EU daran interessiert ist, diesen Prozess zu unterstützen;

Or. en

Änderungsantrag 462
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. fordert die Türkei auf, konstruktiv zur Förderung der regionalen Stabilität beizutragen, indem der rasche Abschluss des Friedensprozesses zwischen Armenien und Aserbaidschan gefördert wird; begrüßt die herausragenden Maßnahmen Armeniens zur Normalisierung der Beziehungen zur Türkei; fordert die Türkei auf, die Maßnahmen Armeniens zu erwidern und den armenisch-türkischen Normalisierungsprozess nicht als Geisel für die aggressive und maximalistische Politik des Əliyev-

Regimes zu gebrauchen;

Or. en

Änderungsantrag 463
Miriam Lexmann

Entschließungsantrag
Ziffer 15 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15b. fordert die Türkei auf, sich im guten Glauben an dem Prozess zu beteiligen; bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass dadurch unter Umständen ein Anstoß zur Normalisierung der Beziehungen im Südkaukasus gegeben wird; stellt fest, dass die Anerkennung des Völkermords an den Armeniern durch die Türkei helfen würde, den Weg für eine echte Aussöhnung zwischen dem türkischen und dem armenischen Volk zu ebnen;

Or. en

Änderungsantrag 464
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 15 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	15c. fordert die Türkei erneut auf, ihre langjährige, fälschliche und kontraproduktive Verleugnung des Völkermords an den Armeniern durch das Osmanische Reich von 1915 und ihr Vorgehen, dass sie jeglichen Diskurs, in dem diese historische Realität anerkannt wird, unterdrückt und als nicht patriotisch bezeichnet, noch einmal zu überdenken;

Or. en

Änderungsantrag 465
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 466
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich ***der*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich ***die Haltung der Türkei in Bezug auf den*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***bedauert, dass sich die***

Türkei mit ihrer Politik zunehmend von den wichtigsten im Friedensplan enthaltenen Forderungen der Ukraine abwendet, insbesondere was die Freiheit der Schifffahrt, die Ernährungssicherheit und die Energieversorgung betrifft, und dass sie mit ihrer Haltung faktisch die Standpunkte Russlands unterstützt und sich damit über die Grundprinzipien der Charta der Vereinten Nationen hinwegsetzt; betont, dass konkrete Maßnahmen der Türkei, die Umgehung von EU-Sanktionen gegen Russland durch ihr Hoheitsgebiet zu beenden, und eine aktive Zusammenarbeit mit der EU bei der Verhinderung und Aufdeckung der Umgehung von EU-Sanktionen, auch in Bezug auf Güter mit doppeltem Verwendungszweck, sowie der „falschen Durchfuhr“ und der Wiederausfuhr von Gütern nach Russland durch Zwischenhändler aus Drittländern nach wie vor von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 467
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***weist ferner darauf hin, dass das Europäische Amt für***

Betrugsbekämpfung der Europäischen Union (OLAF) die Untersuchung eines Schlupflochs eingeleitet hat, das es Ländern wie der Türkei ermöglicht, russisches Erdöl umzuetikettieren und in die EU auszuführen; begrüßt jedoch positive Entwicklungen wie die Blockierung von Ausfuhren bestimmter Güter mit doppeltem Verwendungszweck nach Russland und von Produkten aus den USA und dem Vereinigten Königreich, die für Militärmaßnahmen Russlands bestimmt sind, durch die Türkei;

Or. en

Änderungsantrag 468
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich ***der*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich ***die Haltung der Türkei zum*** Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***bedauert, dass die Politik der Türkei mit den wichtigsten Forderungen der Ukraine im Hinblick auf einen Friedensplan zunehmend unvereinbar ist, insbesondere was die Freiheit der Schifffahrt, die Ernährungssicherheit und die Energieversorgung betrifft, und dass das Land mit seiner Haltung faktisch die Standpunkte Russlands unterstützt und sich damit über die Grundprinzipien der Charta der Vereinten Nationen***

hinwegsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 469
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***fordert die Türkei nachdrücklich auf, darauf hinzuarbeiten, ihre Energieabhängigkeit von Russland zu verringern; begrüßt jedoch, dass die Türkei weiterhin die territoriale Integrität und Souveränität der Ukraine unterstützt und für die Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen gestimmt hat, in denen Russlands Aggression gegen die Ukraine verurteilt wird;***

Or. en

Änderungsantrag 470
Yannis Maniatis, Costas Mavrides, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der	16. stellt fest, dass sich der

Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten***, und*** dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten***; weist darauf hin, dass die Türkei das einzige Mitglied der NATO ist, das keine Sanktionen gegen Russland verhängt hat; stellt mit Besorgnis fest,*** dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch ***die Bemühungen Russlands, die gegen das Land verhängten Sanktionen zu umgehen, unterstützt werden und*** die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;
	Or. en

Änderungsantrag 471
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***begrüßt, dass die Vereinigten Staaten kürzlich die Ausfuhr von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck blockiert haben, die Russland in seinem Angriffskrieg gegen die Ukraine militärisch ausnutzen könnte;***
	Or. en

Änderungsantrag 472
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist; ***stellt fest, dass die Türkei den Resolutionen der Generalversammlung der Vereinten Nationen zur Verurteilung des Aggressionen Russlands gegen die Ukraine zugestimmt hat;***

Or. es

Änderungsantrag 473
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum

zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;

zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist***, was wiederum zeigt, dass die Türkei die Ukraine als Verkehrsknotenpunkt für den Handel zwischen der EU und Russland schlichtweg ersetzt hat***;

Or. en

Änderungsantrag 474
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass ***sich der Angriffskrieg Russlands gegen die*** Ukraine ***nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU*** und der ***Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig*** Beziehungen ***zum Westen und*** zu Russland ***aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die*** Türkei ***zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist***;	16. stellt fest, dass ***die Türkei im Verteidigungsbereich mit der*** Ukraine ***zusammengearbeitet hat, sich jedoch gleichzeitig geweigert hat, sich an den von den Vereinigten Staaten*** und der ***EU gegen Russland verhängten Sanktionen zu beteiligen, wodurch sie gute*** Beziehungen ***sowohl zur Ukraine als auch*** zu Russland ***aufrechterhalten konnte und während des gesamten Konflikts eine wichtige Rolle in diplomatischer, wirtschaftlicher, sicherheitspolitischer und humanitärer Hinsicht spielen konnte; würdigt den politischen Standpunkt der*** Türkei ***und ihre Rolle als Vermittlerin***;

Or. en

Änderungsantrag 475
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. ***stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die*** Ukraine ***nach wie vor auf die***	16. ***verurteilt die Gleichgültigkeit der Türkei gegenüber dem Krieg in der*** Ukraine***; weist darauf hin, dass die Türkei***

Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland ***aufrechtzuerhalten, und dass der*** Handel ***zwischen der Türkei und*** Russland ***seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch*** die Türkei ***zum zweitgrößten*** Handelspartner Russlands ***geworden*** ist;	***trotz des Krieges in der Ukraine ihre enge Zusammenarbeit mit*** Russland ***fortsetzt und ihren*** Handel ***mit*** Russland ***sogar ausgeweitet hat; stellt fest, dass*** die Türkei ***derzeit der zweitgrößte*** Handelspartner Russlands ist;

Or. fi

Änderungsantrag 476
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. ***stellt fest, dass sich*** der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***nach wie vor auf*** die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ***auswirkt, da die Türkei versucht***, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und ***zu Russland*** aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	16. ***betont, dass*** der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine ***für*** die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ***von entscheidender Bedeutung sein wird und dass es inakzeptabel ist***, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und ***zum Kreml*** aufrechtzuerhalten, und dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;

Or. sv

Änderungsantrag 477
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine	16. stellt fest, dass sich der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine

nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten, ***und*** dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;	nach wie vor auf die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auswirkt, da die Türkei versucht, gleichzeitig Beziehungen zum Westen und zu Russland aufrechtzuerhalten***; bedauert***, dass der Handel zwischen der Türkei und Russland seit Beginn des Krieges in der Ukraine stark zugenommen hat, wodurch die Türkei zum zweitgrößten Handelspartner Russlands geworden ist;

Or. en

Änderungsantrag 478
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 16 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	warnt vor dem doppelten diplomatischen Spiel der Türkei gegenüber der NATO und Russland, das sich trotz der EU-Sanktionen gegen Moskau in einem Anstieg des Handels zwischen der Türkei und Russland niederschlägt; weist darauf hin, dass Ankaras ambivalente Haltung der Glaubwürdigkeit und dem Zusammenhalt der NATO schadet, und fordert eine Neubewertung der strategischen Rolle der Türkei bei der sicherheitspolitischen Zusammenarbeit mit der EU, wobei im Rahmen der derzeitigen sicherheitspolitischen Zusammenarbeit unverzüglich mehr Wachsamkeit zu üben ist; weist ferner darauf hin, dass die Türkei nicht in eine künftige europäische Säule der NATO oder die europäische Sicherheitsarchitektur aufgenommen werden sollte;

Or. fr

Änderungsantrag 479

Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die Regierung der Türkei erneut auf, von der geplanten Inbetriebnahme des Kernkraftwerks Akkuyu abzusehen, dessen Standort in einem stark erdbebengefährdeten Gebiet liegt, wie die jüngsten verheerenden Erfahrungen gezeigt haben, und das somit nicht nur für die Türkei, sondern auch für den gesamten Mittelmeerraum eine große Gefahr darstellt; fordert die Regierung der Türkei daher auf, dem Übereinkommen von Espoo beizutreten, dessen Vertragsparteien sich dazu verpflichten, sich hinsichtlich geplanter Großprojekte, die voraussichtlich zu erheblichen grenzüberschreitenden Umweltbeeinträchtigungen führen, gegenseitig zu informieren und zu beraten; fordert die Regierung der Türkei zu diesem Zweck auf, die Regierungen ihrer Nachbarländer in alle weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Akkuyu-Projekt einzubeziehen oder zumindest zu konsultieren;

Or. en

Änderungsantrag 480
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. erklärt sich erneut besorgt darüber, dass die Türkei bei der Entwicklung großer Kernkraftwerke eng mit Russland zusammenarbeitet, unter anderem beim Kernkraftwerk Akkuyu,

das Eigentum der russischen staatlichen Atomenergiegesellschaft (Rosatom) ist, die für seinen Bau und künftigen Betrieb zuständig ist; stellt fest, dass es beim Bau des Kraftwerks bereits zu zahlreichen Unfällen, Bränden und Explosionen gekommen ist; weist warnend darauf hin, dass ein Ausfall der Sicherheitssysteme oder ein Erdbeben ein hohes Risiko darstellen und unweigerlich katastrophale Auswirkungen auf die Region hätten; fordert die Regierung der Türkei auf, den Bau des Kernkraftwerks Akkuyu zu stoppen;

Or. en

Änderungsantrag 481
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. fordert die Regierung der Türkei erneut auf, ihre Pläne für das Kernkraftwerk Akkuyu aufzugeben, dessen Standort in einem stark erdbebengefährdeten Gebiet liegt und das somit nicht nur allein für die Türkei, sondern auch für den gesamten Mittelmeerraum eine große Gefahr darstellt; fordert die Regierung der Türkei auf, die Regierungen ihrer Nachbarländer in alle weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Akkuyu-Projekt einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 482
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. nimmt zur Kenntnis, dass es das strategische Ziel der Türkei ist, durch gesteigerte Einfuhren und Ausfuhren zu einem regionalen Gas-Hub zu werden, und dass das Land aktiv mit Erzeugern und Abnehmern über den Abschluss von Energielieferverträgen verhandelt; missbilligt jedoch aufs Schärfste, dass die Türkei derzeit Gespräche mit Russland über die Einrichtung eines Gas-Hubs in Istanbul führt, der im Jahr 2025 seine Tätigkeit aufnehmen soll;

Or. en

Änderungsantrag 483
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. mahnt die Türkei, das aggressive Gebaren Bakus nicht weiter zu befeuern und sich nicht an riskanten militärischen Unterfangen des Əliyev-Regimes gegen Armenien zu beteiligen; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre Beziehungen zu Armenien zu normalisieren und Druck dahingehend auszuüben, dass Aserbaidschan dasselbe tut;

Or. en

Änderungsantrag 484
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

16a. nimmt zur Kenntnis, dass die Türkei insbesondere in Bezug auf die Schwarzmeer-Getreide-Initiative versucht, diplomatisch zwischen Russland und der Ukraine zu vermitteln, und betont gleichzeitig, dass die vollständige Übernahme der Standpunkte der EU zur territorialen Integrität der Ukraine und zur Achtung des Völkerrechts erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 485
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. verleiht erneut seinem Bedauern darüber Ausdruck, dass die Türkei ihre energiewirtschaftlichen Beziehungen zu Russland insbesondere im Bereich der Kernenergie und im Zusammenhang mit dem Bau des Kernkraftwerks Akkuyu vertieft hat, wobei dieses Kraftwerk Eigentum der russischen staatlichen Atomenergiegesellschaft (Rosatom) ist, die für seinen Bau und künftigen Betrieb zuständig ist;

Or. en

Änderungsantrag 486
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	16a. verurteilt die Unterstützung der Türkei für die von der EU als Terrororganisation eingestufte Hamas

	und die Tatsache, dass die Türkei den Terroranschlag vom 7. Oktober, den schlimmsten Pogrom seit dem Holocaust, nicht verurteilt hat;

Or. sv

Änderungsantrag 487
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 488
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von

Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung ***von*** EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; ***weist darauf hin, dass die Kandidatur der Türkei für den Beitritt zu den BRICS±-Staaten und die GASP der EU miteinander unvereinbar sind; spricht sich dafür aus, konstruktiv einen regelmäßigeren und besser strukturierten politischen Dialog über die Außen- und Sicherheitspolitik zu führen, um bei gemeinsamen Interessen zusammenzuarbeiten und gleichzeitig darauf hinzuarbeiten, die Unterschiede abzubauen;*** fordert die Türkei nachdrücklich auf, ***sich an den von der EU gegen Russland verhängten Sanktion sowie an den Antiumgehungsmaßnahmen zu beteiligen und*** eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung ***der*** EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 489
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. ***begrüßt, dass die Türkei an verschiedenen Krisenbewältigungsmissionen und -operationen (im Rahmen der GSVP) teilnimmt;*** bedauert ***jedoch***, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von

EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten; ***zeigt sich verhalten optimistisch, dass der jüngste informelle Austausch und die Teilnahme des türkischen Außenministers am Treffen der EU-Außenminister im Jahr 2024 den Weg für bessere Beziehungen ebnen könnten;***

Or. en

Änderungsantrag 490
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten; ***bedauert in diesem Zusammenhang die insgesamt destabilisierende Rolle der Türkei in zahlreichen Gebieten, die für die EU von Belang sind, und in ihren Nachbarländern (etwa im östlichen Mittelmeerraum, im Nahen Osten und im Südkaukasus, sowie ihre Rolle in den Konflikten in Syrien, Irak und Libyen), wodurch der Frieden, die Sicherheit und die Stabilität in der Region gefährdet werden;***

Or. en

Änderungsantrag 491

Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten; ***betont, dass es insbesondere in Anbetracht eines sich im Wandel befindlichen geopolitischen Umfelds und möglicher Neuausrichtungen in der Außenpolitik der USA wichtig ist, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei im Bereich der globalen Sicherheit zu verstärken;***

Or. en

Änderungsantrag 492
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen

Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	Beitrittsländern darstellt; ***hält es für unabdingbar, dass die Türkei den Interessen der Mitgliedstaaten nicht zuwiderhandelt und das Völkerrecht achtet;*** fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 493
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten; ***fordert die Türkei insbesondere auf, sich an den EU-Sanktionen gegen Russland zu beteiligen und die Hamas als Terrororganisation einzustufen;***

Or. en

Änderungsantrag 494
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; ***betont, dass die Türkei ein wichtiger Akteur in dem von Russland geschaffenen System zur Umgehung von Sanktionen ist;*** fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. fr

Änderungsantrag 495
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; ***hebt hervor, dass die Türkei bei der systematischen Umgehung der Sanktionen gegen Russland eine wesentliche Rolle spielt;*** fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 496
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten; ***bedauert das Bestreben der Türkei, den BRICS-Staaten und der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) beizutreten;***

Or. en

Änderungsantrag 497
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei

nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten***, den Sanktionsrahmen der EU gegen Russland vollständig umzusetzen und diesen vollumfänglich zu übernehmen***;

Or. en

Änderungsantrag 498
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. ***bedauert***, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, ***der*** auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	17. ***ist der Ansicht, dass die Tatsache***, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat, auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, ***und*** auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt***, unentschuldbar ist***; fordert die Türkei nachdrücklich auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. sv

Änderungsantrag 499
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 17

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat,	17. bedauert, dass sich der Grad der Angleichung an die Standpunkte der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik weiter verschlechtert hat,

auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei ***nachdrücklich*** auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;	auch in Bezug auf Sanktionen und das Vorgehen gegen die Umgehung von Sanktionen, der auf eine historisch niedrige Quote von 5 % gesunken ist, was die niedrigste Quote unter allen Beitrittsländern darstellt; fordert die Türkei ***mit Nachdruck*** auf, eng mit dem Sonderbeauftragten für die Umsetzung von EU-Sanktionen zusammenzuarbeiten;

Or. fi

Änderungsantrag 500
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. stellt fest, dass die geostrategische Lage der Türkei an der Schnittstelle zwischen Europa, Asien und dem Nahen Osten sowie ihr deutliches Bestreben, eine Regionalmacht zu werden, Chancen und Herausforderungen für die EU mit sich bringen; stellt fest, dass die Türkei in verschiedenen Bereichen, sei es wirtschaftlich, kulturell oder geopolitisch, Kooperationsformate, Partnerschaften und regionale Bündnisse aufgebaut hat und dass die EU dabei nur eine ihrer zahlreichen Partner ist; zeigt sich besorgt darüber, dass die Türkei dazu neigt, diese Partner gegeneinander auszuspielen und ihre Interessen nach dem Prinzip der „Rosinenpickerei“ durchzusetzen, anstatt sich zu einer umfassenden Zusammenarbeit zu verpflichten; betont, dass diese Dynamik berücksichtigt werden muss, wenn die Bereitschaft der Türkei, ihre Beziehungen zur EU zu vertiefen, bewertet wird, und fordert die EU auf, ihre Haltung gegenüber der Türkei entsprechend anzupassen;

Or. en

Änderungsantrag 501
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. unterstützt die Normalisierung der Beziehungen zwischen Armenien und der Türkei und fordert die rasche Umsetzung der Vereinbarungen, die die Sonderbeauftragten der türkischen und der armenischen Regierung getroffen haben; begrüßt die anhaltenden Bemühungen um die Wiederaufnahme der Beziehungen zwischen den beiden Ländern und fordert die Türkei nachdrücklich auf, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um eine Landgrenzübergangsstelle einzurichten; fordert die Türkei und Armenien erneut auf, sich für diesen Prozess nach Treu und Glauben und ohne Vorbedingungen einzusetzen; fordert die Türkei auf, ihren Einfluss auf Aserbaidschan geltend zu machen, um einen zeitnahen Abschluss des Friedensabkommens zwischen Armenien und Aserbaidschan zu fördern und Aserbaidschan von weiteren militärischen Unterfangen, die gegen die Souveränität Armeniens gerichtet sind, abzuhalten;

Or. en

Änderungsantrag 502
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. begrüßt, dass sich die Türkei im Konflikt zwischen Israel und

Palästina seit Langem für eine Zweistaatenlösung einsetzt, einen Waffenstillstand im Krieg zwischen Israel und der Hamas fordert und während des gesamten Konflikts fortwährend bemüht ist, humanitäre Hilfe im Gazastreifen zu leisten; bedauert jedoch zutiefst die aktive Unterstützung der Terrorgruppe Hamas durch die staatlichen Stellen und den Präsidenten der Türkei sowie deren Haltung zum Angriff auf Israel vom 7. Oktober 2023, den die Regierung der Türkei nicht verurteilt hat;

Or. en

Änderungsantrag 503
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert die Türkei auf, nennenswerte Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen, sich an Sanktionen zu beteiligen und gegen deren Umgehung vorzugehen; betont, dass seine kollektiven Bemühungen durch die Umgehung von Sanktionen untergraben werden; ist nach wie vor zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei einen Mitgliedstaat fortwährend daran hindert, mit der NATO zusammenzuarbeiten, wodurch der Ausbau einer echten Beziehung zwischen der EU und der NATO weiterhin behindert wird:

Or. en

Änderungsantrag 504
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag

Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. nimmt die neokoloniale Präsenz der Türkei in Afrika sowie die Tatsache zur Kenntnis, dass die türkische Politik den Interessen der EU-Mitgliedstaaten in der Region in mehrfacher Hinsicht unmittelbar entgegensteht; stellt fest, dass die Türkei den radikalen Islam instrumentalisiert, um auf nicht hinnehmbare Weise Einfluss auf afrikanische Staaten auszuüben;

Or. en

Änderungsantrag 505
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. verurteilt die Drohungen des türkischen Präsidenten, Recep Tayyip Erdoğan, gegen den Staat Israel und seine Erklärungen mit übersteigerten Forderungen zu Jerusalem, durch die sich die Lage im gesamten Nahen Osten weiter verschärft;

Or. el

Änderungsantrag 506
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. verweist auf seinen in früheren Entschließungen erklärten Standpunkt, wonach im Rat eine Initiative in die Wege

geleitet werden sollte, damit – im Einklang mit dem Gemeinsamen Standpunkt 2008/944/GASP – kein EU-Mitgliedstaat mehr Genehmigungen für Rüstungsexporte in die Türkei erteilt;

Or. en

Änderungsantrag 507
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. zeigt sich besorgt über die Unterzeichnung einer Vereinbarung zwischen der Türkei und Libyen über eine umfassende sicherheitspolitische und militärische Zusammenarbeit und über die Abgrenzung der Meeresgebiete und die Berufung auf diese Vereinbarung;

Or. en

Änderungsantrag 508
Yannis Maniatis, Costas Mavrides, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. zeigt sich nach wie vor besorgt darüber, dass die Türkei Zypern weiterhin von der Zusammenarbeit mit der NATO ausschließt und damit den weiteren Ausbau echter Beziehungen zwischen der EU und der NATO behindert;

Or. en

Änderungsantrag 509

Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. bekräftigt die in seiner Entschließung vom 15. April 2015 geäußerte Forderung und fordert die Regierung der Türkei nachdrücklich auf, den Völkermord an den Armeniern anzuerkennen;

Or. en

Änderungsantrag 510
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. besteht darauf, dass der neue Status der Türkei als Partnerland der BRICS-Staaten nicht dazu führen darf, dass die Verpflichtungen der Türkei innerhalb der NATO beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 511
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 17 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17a. fordert die Türkei auf, nennenswerte Schritte zur Angleichung an die GASP der EU zu unternehmen, sich an Sanktionen zu beteiligen und

gegen deren Umgehung vorzugehen;

Or. en

Änderungsantrag 512
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. ist besorgt über die engen Verbindungen der Türkei zu Organisationen, die auf der Liste terroristischer Organisationen stehen, wie der Hamas, über die finanzielle und logistische Unterstützung dieser terroristischen Organisation sowie über die Bereitstellung von Pässen und Ausweisen und die zeitweilige Aufnahme hochrangiger Funktionäre der Hamas in der Türkei;

Or. el

Änderungsantrag 513
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. stellt fest, dass die Türkei eine Mitgliedschaft bei den BRICS+-Staaten beantragt hat, wobei ihr der Status eines Partnerlandes angeboten wurde, und dass sie dies auch für die Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) in Erwägung zieht, bei der sie derzeit den Status eines Dialogpartners innehat; zeigt sich ernsthaft besorgt angesichts dessen, dass eine mögliche Vollmitgliedschaft der Türkei bei den BRICS-Staaten grundsätzlich nicht mit dem EU-

Beitrittsprozess vereinbar ist;

Or. en

Änderungsantrag 514
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. ist der Ansicht, dass die Präsenz der Türkei auf dem Balkan und insbesondere in Albanien häufig mit den Interessen der EU in Konflikt steht; fordert den EAD auf, diese gegen die EU gerichteten Aktivitäten genau zu beobachten;

Or. en

Änderungsantrag 515
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. weist darauf hin, dass die offene Unterstützung der Türkei für die Hamas und ihre Weigerung, sie als Terrororganisation einzustufen, nicht mit der Außen- und Sicherheitspolitik der EU vereinbar sind;

Or. en

Änderungsantrag 516
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag

Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. betont, dass der Türkei bei der Förderung der Stabilität im Nahen Osten eine entscheidende Funktion zukommt, und ist sich ihrer strategischen Position bei der Förderung von Frieden und Sicherheit in der Region bewusst;

Or. en

Änderungsantrag 517
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. fordert eine Normalisierung der Beziehungen zwischen der Türkei und Israel, da dies zur Stabilisierung des gesamten Nahen Ostens beitragen würde;

Or. en

Änderungsantrag 518
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 17 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17b. betont, dass seine kollektiven Bemühungen durch die Umgehung von Sanktionen untergraben werden;

Or. en

Änderungsantrag 519
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. prangert die Rolle des türkischen Konsulats in der Region Ostmakedonien und Thrakien an und sieht es als verantwortlich für die Unterdrückung von Griechen, Pomaken und muslimischen Roma an; ist der Auffassung, dass Griechenland damit aufhören muss, seinen muslimischen Minderheiten den Unterricht in türkischer Sprache aufzuzwingen;

Or. en

Änderungsantrag 520
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 17 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	17c. ist nach wie vor zutiefst besorgt darüber, dass die Türkei einen Mitgliedstaat fortwährend daran hindert, mit der NATO zusammenzuarbeiten, wodurch der Ausbau einer echten Beziehung zwischen der EU und der NATO weiterhin behindert wird:

Or. en

Änderungsantrag 521
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 3 e (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	3e. ist der Ansicht, dass türkische

Unternehmen unter keinen Umständen an gemeinsamen Verteidigungsinitiativen der EU teilnehmen dürfen;

Or. en

Änderungsantrag 522
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze ***und überhöhter Lebenshaltungskosten***;	18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze***; betont, dass die Gefährdungen im sozialen Bereich vor allem deswegen zugenommen haben, weil eine umfassende Strategie zur Armutsbekämpfung fehlt und weil sich die Einkommensunterschiede vergrößert haben; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass Kinder und ältere Menschen von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht sind; bedauert, dass die Regierung der Türkei trotz der Fortschritte in der Wirtschafts- und Währungspolitik die Rechtsstaatlichkeit mit anderen Maßnahmen untergräbt und Grundprinzipien wie die Rechtssicherheit weiter aushöhlt, was sich negativ auf das Potenzial der Türkei auswirkt, Investitionen anzuziehen***;

Or. en

Änderungsantrag 523

Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze und überhöhter Lebenshaltungskosten;	18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze und überhöhter Lebenshaltungskosten; ***betont, dass die staatlichen Stellen der Türkei umfassende Sozialschutzmaßnahmen durchführen müssen, das Recht auf Kollektivverhandlungen stärken müssen und dafür sorgen müssen, dass bei Wirtschaftsreformen der Abbau von Ungleichheit und die Schaffung menschenwürdiger Beschäftigungsmöglichkeiten im Vordergrund stehen;***

Or. en

Änderungsantrag 524
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; ***bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer***	18. begrüßt, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält;

Zinssätze und überhöhter Lebenshaltungskosten;

Or. fi

Änderungsantrag 525
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 18

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
18. ***begrüßt***, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze und überhöhter Lebenshaltungskosten;	18. ***nimmt zur Kenntnis***, dass Türkei zu einer konventionelleren Wirtschafts- und Währungspolitik zurückgekehrt ist und dabei ein robustes Wachstum aufrechterhält und das Haushaltsdefizit auf einem moderaten Stand hält; bedauert jedoch, dass die dadurch entstehenden Kosten erneut von den Bürgern getragen werden, und zwar in Form höherer Zinssätze und überhöhter Lebenshaltungskosten;

Or. en

Änderungsantrag 526
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. begrüßt, dass die Türkei im Juni 2024 von der grauen Liste der Arbeitsgruppe „Bekämpfung der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung“ (FATF) gestrichen wurde, nachdem sie ihr System zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung deutlich verbessert hatte;

Or. en

Änderungsantrag 527
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 18 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	18a. fordert wirksame und umgehend anwendbare Maßnahmen gegen die Tätigkeit türkischer Unternehmen auf dem EU-Binnenmarkt, die in irgendeiner Weise in den besetzten und zur EU gehörenden Gebieten Zyperns oder in Syrien und in Irak tätig sind;

Or. en

Änderungsantrag 528
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;	19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern ***und dabei ihr enormes Potenzial insbesondere in den Bereichen Photovoltaik und Onshore-Windenergie auszuschöpfen***; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden ***und hebt hervor, dass die Türkei im Jahr 2024 die einzige große europäische Volkswirtschaft war, in der die Emissionen aus fossilen Brennstoffen zunahmen; würdigt die Arbeit der***

Umweltschützer in der Türkei und warnt vor den verheerenden Auswirkungen auf die Umwelt, die staatliche Großprojekte wie die Ausweitung des Kupferbergbaus im Ida-Gebirge (Kaz Dağları) nach sich ziehen könnten; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre Umweltpolitik an den Besitzstand der EU anzugleichen und bei der Durchführung von Bergbauprojekten natürliche Lebensräume zu berücksichtigen; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 529
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; ***weist erneut*** darauf ***hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die*** Entwicklung ***und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung*** sind;	19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; ***stellt fest, dass dies insbesondere*** darauf ***zurückzuführen ist, dass ein umfassendes Klimagesetz, ein nationales Emissionshandelssystem und eine langfristige Strategie für eine emissionsarme*** Entwicklung ***fehlen, wodurch das Ziel, bis 2053 Klimaneutralität zu erreichen, untergraben wird; betont, dass ein robuster Rechtsrahmen und strengere Durchsetzungsmechanismen zum Schutz der Umwelt und der natürlichen***

Ressourcen erforderlich sind; ***erachtet es als wichtig, dass die Türkei dem Übereinkommen von Aarhus beitritt;***

Or. en

Änderungsantrag 530
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;	19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; ***betont, dass die Türkei aufgrund ihrer geografischen Lage ein wichtiges Transitland für Öl- und Gaslieferungen in die EU ist; fordert, die Zusammenarbeit im Energiebereich in den Mittelpunkt unserer gemeinsamen Agenda zu stellen;*** bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 531
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. begrüßt ***die verstärkte***	19. begrüßt***, dass die Türkei bestrebt***

Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;	***ist, ihre Energieerzeugung zu diversifizieren und ihre CO_2-Emissionen unter anderem durch die Nutzung der Kernenergie zu verringern; stellt fest, dass sich die Türkei im Rahmen ihrer Umstellung auf saubere Energieträger hochgesteckte Ziele im Bereich der Kernenergie gesetzt hat und zu diesem Zweck nicht nur das Kernkraftwerk Akkuyu errichtet, sondern auch Pläne für den Bau von zwei weiteren vollwertigen Kraftwerken und kleinen modularen Reaktoren verfolgt***;

Or. en

Änderungsantrag 532
Nikola Bartůšek, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. ***begrüßt*** die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;	19. ***nimmt*** die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der grünen Energie ***zur Kenntnis*** und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;

Or. en

Änderungsantrag 533
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 19

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der ***grünen*** Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;	19. begrüßt die verstärkte Investitionstätigkeit der Türkei im Bereich der ***sauberen*** Energie und fordert die Türkei auf, die Vereinbarkeit ihrer Energiepolitik mit dem EU-Besitzstand weiter zu verbessern; bringt seine Besorgnis darüber zum Ausdruck, dass bei den Klimaschutzmaßnahmen keine nennenswerten Fortschritte erzielt werden; weist erneut darauf hin, dass Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind;

Or. fi

Änderungsantrag 534
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. stellt fest, dass sich die Arbeitsmarktbedingungen etwas verbessert haben, weist jedoch darauf hin, dass noch einige wichtige Herausforderungen wie informelle Beschäftigung, geschlechtsspezifische Diskrepanzen und Einkommensungleichheit zu bewältigen sind; ist besorgt darüber, dass Kollektivverhandlungen nur in begrenztem Umfang stattfinden und dass die Gewerkschaftsrechte bestimmter Beschäftigter im öffentlichen Dienst nicht anerkannt werden; ist der Ansicht, dass größere Anstrengungen unternommen werden müssen, um den sozialen Dialog zu verbessern und die neuen Herausforderungen im Bereich der Sicherheit am Arbeitsplatz anzugehen; weist erneut darauf hin, dass

Gewerkschaftsfreiheit und sozialer Dialog für die Entwicklung und das Gedeihen einer pluralistischen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung sind; bedauert in diesem Zusammenhang die jüngste Inhaftierung von Gewerkschaftern, darunter Remzi Çalişkan, stellvertretender Vorsitzender des Gewerkschaftsbundes DISK und Vorsitzender von Genel-Iş, der nach einem Monat aus der Haft entlassen wurde, Kemal Göksoy, Vorsitzender der Genel-İş-Zweigstelle in Mersin, der nach wie vor inhaftiert ist, und Mehmet Türkmen, Vorsitzender der Textilgewerkschaft BİRTEK SEN, der am 14. Februar 2025 verhaftet wurde;

Or. en

Änderungsantrag 535
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. verurteilt aufs Schärfste, dass die Grundrechte von Minderheiten – darunter Frauen, ethnische und religiöse Minderheiten sowie LGBTI-Personen – in der Türkei nach wie vor verletzt werden, Hetze und Hasskriminalität zunehmen, sich Regierungsbeamte vermehrt einer diskriminierenden Rhetorik bedienen und die Medien weiterhin Stereotypen über sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität verbreiten; missbilligt den Polizeieinsatz bei der Pride-Parade 2023 in Istanbul und das Verbot der Pride-Parade 2024; fordert die staatlichen Stellen der Türkei nachdrücklich auf, umgehend damit aufzuhören, Veranstaltungen gegen Homophobie, darunter auch Pride-Paraden, zu verbieten;

Or. en

Änderungsantrag 536
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. nimmt zur Kenntnis, dass sich die Türkei den globalen Zielen der Verdoppelung der Energieeffizienz und der Verdreifachung der Kapazitäten für erneuerbare Energieträger bis 2030 verschrieben hat und mit ihren Vorschriften zur Energieeffizienz von Gebäuden ein international bewährtes Verfahren geschaffen hat; fordert die Kommission auf, das Potenzial der Türkei als regionaler Energieknotenpunkt zu berücksichtigen, wenn es darum geht, die installierte Kapazität an erneuerbaren Energieträgern im Mittelmeerraum zu erhöhen und den neuen Pakt für den Mittelmeerraum auszuarbeiten;

Or. en

Änderungsantrag 537
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 19 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19a. stellt mit Besorgnis fest, dass die Republik Türkei beantragt hat, Mitglied der BRICS+ zu werden, obwohl sie derzeit über einen Partnerstatus verfügt, und dass sie in Betracht zieht, auch die Mitgliedschaft in der Shanghaier Organisation für Zusammenarbeit (SOZ) zu beantragen; ist zutiefst besorgt

darüber, dass die mögliche Vollmitgliedschaft der Republik Türkei in der BRICS-Gruppe mit dem EU-Beitrittsprozess grundsätzlich unvereinbar ist;

Or. el

Änderungsantrag 538
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. missbilligt aufs Schärfste den Austritt der Türkei aus dem Übereinkommen von Istanbul im Juli 2021 und fordert die Regierung nachdrücklich auf, diese Entscheidung zu überdenken, ihre Verpflichtung zur vollumfänglichen Umsetzung und Einhaltung der Bestimmungen des Übereinkommens zu bekräftigen und strengere Maßnahmen zu ergreifen, um Femizide, Gewalt gegen Frauen sowie sogenannte Ehrenmorde zu verhindern;

Or. en

Änderungsantrag 539
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 19 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	19b. betont, dass die Türkei Schritte unternommen hat, um ihre Energieversorgung zu diversifizieren und den Anteil erneuerbarer Energieträger zu erhöhen; stellt fest, dass das Land der siebtgrößte Flüssigerdgas-Hub ist, und betont sein Potenzial als regionaler

Energieknotenpunkt;

Or. en

Änderungsantrag 540
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Zwischenüberschrift 5

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
Strategische Partnerschaft(en) mit der Türkei	***Umfassendere Beziehungen zwischen der EU und*** der Türkei

Or. en

Änderungsantrag 541
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 542
Malik Azmani, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung,	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung,

dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, ***auch*** innerhalb der NATO, ist;	dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, ***insbesondere*** innerhalb der NATO, ist; ***betont, dass die EU und die Türkei trotz der Herausforderungen bei gemeinsamen außen- und sicherheitspolitischen Zielen eng zusammenarbeiten müssen, unter anderem bei der Unterstützung der Ukraine, und hebt die entscheidende Rolle der Türkei bei der Wahrung der Sicherheit und Stabilität im Mittelmeerraum, am Bosporus und im Schwarzen Meer hervor – allesamt Regionen, die für die regionale und europäische Sicherheit in den Bereichen Energie, Handel und Militär von strategischer Bedeutung sind; erkennt die unterstützende Rolle der Türkei bei den diplomatischen Bemühungen im Zusammenhang mit Syrien an; hebt die ständige Einflussnahme der Türkei im Südkaukasus hervor und fordert sie nachdrücklich auf, im Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidschan einen ausgewogeneren Ansatz zu verfolgen, von einem eskalierenden Vorgehen abzusehen und aktiv zur langfristigen regionalen Stabilität im Einklang mit dem Völkerrecht beizutragen;***

Or. en

Änderungsantrag 543
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten

Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist; ***bekräftigt, dass die EU entschlossen ist, auf der Basis von Dialog, Respekt und gegenseitigem Vertrauen sowie im Einklang mit dem Völkerrecht und dem Grundsatz gutnachbarlicher Beziehungen bestmögliche Beziehungen zur Türkei zu unterhalten; bekräftigt seine Forderung, dass die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auf einer langfristigen Perspektive basieren und auf Zusammenarbeit und nicht auf Konfrontation aufgebaut sein sollten; weist darauf hin, dass der Türkei als NATO-Mitglied eine geostrategische Aufgabe bei der Wahrung der regionalen und europäischen Sicherheit zukommen kann und dass von ihr erwartet wird, im Einklang mit ihren Verpflichtungen im Rahmen der NATO zu handeln;***

Or. en

Änderungsantrag 544
Yannis Maniatis, Costas Mavrides, Evin Incir

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung**,** ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ***ist***;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses***, was auf die schwerwiegenden Verstöße des Landes gegen die Kopenhagener Kriterien, darunter gegen die gutnachbarlichen Beziehungen und die Achtung des Völkerrechts, zurückzuführen ist,*** ein Land von strategischer Bedeutung ***ist und*** ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ***sein könnte, wenn es seine revisionistische Politik aufgibt***;

Or. en

Änderungsantrag 545
Željana Zovko

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist; ***weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der Türkei eine Schlüsselverantwortung bei der Förderung von Stabilität sowohl auf regionaler als auch auf globaler Ebene zukommt, insbesondere angesichts der derzeitigen geopolitischen Umwälzungen; fordert die Türkei auf, davon abzusehen, ihre NATO-Mitgliedschaft dafür zu nutzen, die Zusammenarbeit zwischen der EU und der NATO zu blockieren;***

Or. en

Änderungsantrag 546
David McAllister

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung ***– insbesondere im Schwarzmeerraum –***, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist; ***weist auf eine Reihe von Politikbereichen hin, die sich für eine***

künftige Zusammenarbeit eignen, etwa der grüne Wandel, Handel, Energie, eine modernisierte Zollunion und Visaliberalisierung;

Or. en

Änderungsantrag 547
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist***;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***ein Land von großer strategischer Bedeutung ist, das jedoch ein doppeltes Spiel innerhalb der NATO führt und nicht davor zurückschreckt, französische Schiffe zu bedrohen; stellt fest, dass die Türkei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, wie bei der letzten Übung in Ramstein im Jahr 2024, als sie nicht teilgenommen hat***;

Or. fr

Änderungsantrag 548
Nicolás Pascual de la Parte

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist; ***begrüßt die kontinuierliche Beteiligung der Türkei an der GSVP und den***

Verteidigungsinitiativen der EU sowie den Beschluss des türkischen Parlaments, den Beitritt Schwedens zur NATO im Januar 2024 zu ratifizieren;

Or. en

Änderungsantrag 549
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt ***seine tiefe Überzeugung***, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung***, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO,*** ist;	20. bekräftigt, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung ist;

Or. en

Änderungsantrag 550
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses*** ein Land ***von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist***;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***ein Land von großer strategischer Bedeutung ist, aber auch*** ein Land***, das innerhalb der NATO ein doppeltes Spiel spielt und nicht zögert, französische Gebäude zu bedrohen; stellt fest, dass die Türkei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt, etwa als das Land bei der letzten Militärübung in Ramstein im Jahr 2024 nicht teilgenommen hat***;

Or. en

Änderungsantrag 551
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch*** innerhalb der ***NATO, ist***;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die ***EU Initiativen ergreifen muss, um ihre Handelsabhängigkeit von der*** Türkei ***allmählich abzubauen und ihre Handelspartner zu diversifizieren, wobei Staaten zu berücksichtigen sind, in denen Demokratie und Menschenrechte geachtet werden, und die Einfuhren aus der Türkei durch die Produktion*** innerhalb der ***EU zu ersetzen sind***;

Or. en

Änderungsantrag 552
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von ***strategischer*** Bedeutung***, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist***;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von ***geografischer*** Bedeutung ***und nur in theoretischer Hinsicht ein „NATO-Bündnispartner“ ist, da sie einem anderen NATO-Bündnispartner, nämlich Griechenland, Krieg androht, anstatt konstruktive gutnachbarliche Beziehungen mit ihm zu unterhalten***;

Or. el

Änderungsantrag 553
Vladimir Prebilič

im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ***trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses*** ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	20. bekräftigt seine tiefe Überzeugung, dass die Türkei ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region und ein wichtiger Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;

Or. en

Änderungsantrag 554
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine ***tiefe*** Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger ***Partner für die Stabilität*** der gesamten Region und ein ***wichtiger*** Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;	20. bekräftigt seine Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von strategischer Bedeutung, ein wichtiger ***Akteur in*** der gesamten Region und ein Verbündeter, auch innerhalb der NATO, ist;

Or. en

Änderungsantrag 555
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 20

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
20. bekräftigt seine ***tiefe*** Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von	20. bekräftigt seine Überzeugung, dass die Türkei trotz des derzeit auf Eis gelegten Beitrittsprozesses ein Land von

strategischer Bedeutung**,** ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region ***und ein wichtiger Verbündeter***, auch innerhalb der NATO, ist;	strategischer Bedeutung ***und*** ein wichtiger Partner für die Stabilität der gesamten Region, auch innerhalb der NATO, ist;

Or. en

Änderungsantrag 556
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. begrüßt die verschiedenen in jüngster Zeit geführten Dialoge auf hoher Ebene, darunter die Dialoge auf hoher Ebene zum Thema Handel und die Pläne für Dialoge auf hoher Ebene zum Thema Wirtschaft, da sie als positive Schritte hin zu pragmatischen Formen der Zusammenarbeit in Bereichen von gegenseitiger Bedeutung zu werten sind; fordert erneut die Wiederaufnahme aller einschlägigen Dialoge auf hoher Ebene; betont, dass der Handel zwischen der EU und der Türkei im vergangenen Jahr ein Rekordhoch erreicht hat und dass die EU nach wie vor der größte Handels- und Investitionspartner der Türkei ist; fordert, dass sämtliche bestehenden Handelshemmnisse und Handelsschranken beseitigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 557
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 20 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	20a. ist der Überzeugung, dass die

Kontrolle von Lebensmitteleinfuhren und vor allem von landwirtschaftlichen Erzeugnissen aus der Türkei rigoros verstärkt werden muss, da die Einfuhren aus dem Land häufig nicht den Mindeststandards im EU-Binnenmarkt entsprechen;

Or. en

Änderungsantrag 558
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***bekräftigt seine Unterstützung für*** eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***; betont***, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses*** seine Zustimmung erteilen kann;	21. ***ist bereit,*** eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich ***zu unterstützen, sofern die Türkei das Zusatzprotokoll gegenüber allen Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, in nichtdiskriminierender Weise vollständig und wirksam umsetzt, was eine Voraussetzung für die Aufnahme von Verhandlungen über die Erweiterung der Zollunion ist; beharrt darauf***, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***muss und nur dann in Betracht gezogen werden darf, wenn die Türkei das Zusatzprotokoll vollständig umsetzt und das Abkommen von Ankara vorbehaltlos und diskriminierungsfrei auf alle Mitgliedstaaten ausweitet, was eine notwendige Voraussetzung dafür ist, dass das Parlament*** seine Zustimmung erteilen kann; ***bedauert, dass die Zollunion in ihrer jetzigen Form ihr volles Potenzial erst entfalten kann, wenn die Türkei das Zusatzprotokoll gegenüber allen Mitgliedstaaten in nichtdiskriminierender***

Weise vollständig und wirksam umsetzt;

Or. en

Änderungsantrag 559
Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***, und dass automatisch Sanktionen verhängt werden müssten, wenn gegen diese Auflagen verstoßen wird; betont in diesem Zusammenhang, dass es angesichts der derzeitigen Menschenrechtslage im Land, der destabilisierenden und revisionistischen Außenpolitik des Landes und der fehlenden Umsetzung des Zusatzprotokolls zum Abkommen von Ankara zum gegenwärtigen Zeitpunkt unrealistisch erscheint, eine Modernisierung der Zollunion ins Auge zu fassen***;

Or. en

Änderungsantrag 560
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***und mit einer einschlägigen Aussetzungsklausel sowie mit einem effizienten Streitbeilegungsmechanismus einhergehen*** müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***stellt jedoch fest, dass das bestehende Abkommen über die Zollunion von der Türkei nicht vollständig und unterschiedslos gegenüber allen EU-Mitgliedstaaten umgesetzt wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 561
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***, die ein weites Spektrum von Bereichen von gemeinsamem Interesse umfassen könnte, einschließlich der Digitalisierung und der Angleichung an den Grünen Deal, und zur wirtschaftlichen Sicherheit beider Seiten beitragen könnte***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***und dass die Türkei***

das Zusatzprotokoll vollständig umsetzen und das Abkommen von Ankara auf alle Mitgliedstaaten ausweiten müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 562
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***und mit einer einschlägigen Aussetzungsklausel sowie mit einem effizienten Streitbeilegungsmechanismus einhergehen*** müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***stellt jedoch fest, dass das bestehende Abkommen über die Zollunion von der Türkei nicht vollständig und unterschiedslos gegenüber allen EU-Mitgliedstaaten umgesetzt wurde;***

Or. en

Änderungsantrag 563
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann; ***betont, dass die Modernisierung der Zollunion für die Politik der Türkei im Bereich der grünen Energie und für die allgemeinen normbasierten Wirtschaftsbeziehungen zur EU von entscheidender Bedeutung ist;***

Or. en

Änderungsantrag 564
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***, die auch Bestimmungen über den digitalen Handel, die Vergabe öffentlicher Aufträge, Verpflichtungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung und die Sorgfaltspflicht umfassen sollte***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 565
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen ***und dass die Türkei vorab das bestehende Zusatzprotokoll vollständig umsetzen und das Abkommen von Ankara auf alle Mitgliedstaaten ausweiten*** müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 566
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***, die mit einem wirksamen und effizienten Streitbeilegungsmechanismus einhergeht***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste***, auch was die Angleichung an den***

Sanktionsrahmen der EU gegenüber Russland betrifft, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 567
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***bekräftigt*** seine ***Unterstützung*** für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***; betont, dass eine solche*** Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste***, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***;	21. ***weist darauf hin, dass – damit das Parlament*** seine ***Zustimmung*** für eine verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich ***erteilen kann – diese*** Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste;

Or. el

Änderungsantrag 568
Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. ***bekräftigt seine Unterstützung für eine verbesserte*** Zollunion ***mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche	21. ***betont, dass es unrealistisch erscheint, eine Modernisierung der*** Zollunion ***ins Auge zu fassen***; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das

Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;	Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann;

Or. en

Änderungsantrag 569
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 21

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
21. bekräftigt seine Unterstützung für eine ***verbesserte Zollunion mit einem breiteren, für beide Seiten vorteilhaften Anwendungsbereich; betont, dass eine solche Modernisierung auf strengen Auflagen in Bezug auf die Menschenrechte und Grundfreiheiten, die Achtung des Völkerrechts und gutnachbarliche Beziehungen beruhen müsste, damit das Parlament am Ende des Prozesses seine Zustimmung erteilen kann***;	21. bekräftigt seine Unterstützung für eine ***geordnete Überprüfung des derzeitigen Handelsrahmens im Hinblick auf eine allmähliche handelspolitische Entkoppelung der Mitgliedstaaten von der Türkei als Folge einer grundsatzbasierten Politik, da die Haltung der Türkei in Bezug auf die Menschenrechte und die Grundfreiheiten, das Völkerrecht und die gutnachbarlichen Beziehungen seit Langem zu verwerfen ist***;

Or. en

Änderungsantrag 570
Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 21 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	bedauert zutiefst, dass sich die Türkei trotz der seit 1999 von der Europäischen Union im Rahmen des Instruments für Heranführungshilfe (IPA) bereitgestellten Mittel in Höhe von mehr als 18 Mrd. EUR weiter von den europäischen Grundwerten entfernt; fordert die Kommission auf, diese Mittel neu zu

	bewerten und sie in Programme zur Sicherung der europäischen Grenzen und zur Stärkung von Frontex umzuleiten;

Or. fr

Änderungsantrag 571
Andrey Kovatchev

Entschließungsantrag
Ziffer 21 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	21a. betont, wie wichtig es ist, eine vertiefte Partnerschaft in allen Wirtschaftszweigen zum Vorteil der EU, ihrer Mitgliedstaaten und der Türkei zu fördern; weist insbesondere auf die Bedeutung der Zusammenarbeit unter anderem in den Bereichen Energie, Innovation, künstliche Intelligenz, Gesundheit, Sicherheit und Migrationssteuerung hin;

Or. en

Änderungsantrag 572
Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	***entfällt***

Or. fi

Änderungsantrag 573
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen; ***bedauert, dass türkische Bürger auf Probleme bei Visaersuchen/-anträgen für EU-Mitgliedstaaten stoßen, da die Zahl der Anträge signifikant zugenommen hat und es Befürchtungen gibt, dass das System missbraucht wird; fordert die EU-Mitgliedstaaten auf, die diesbezüglich bereitgestellten Mittel aufzustocken; unterstützt Maßnahmen zur Visaerleichterung, insbesondere im Hinblick auf Geschäftstätigkeiten und wenn es um Erasmus-Studierende geht;***

Or. en

Änderungsantrag 574
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die ***sechs***

festgelegten Bedingungen ***erfüllen***;	eindeutig festgelegten***, noch ausstehenden Benchmarks in nichtdiskriminierender Weise gegenüber allen Mitgliedstaaten vollständig erfüllen; bedauert, dass türkische Bürger bei Visumanträgen auf Probleme stoßen; erinnert die Türkei daran, dass sich der Mangel an greifbaren Gesamtfortschritten bei den noch unerfüllten*** Bedingungen ***unmittelbar auf die Geschäftstätigkeiten und auf Erasmus-Studierende auswirkt***;

Or. en

Änderungsantrag 575
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden ***die eindeutig festgelegten Bedingungen*** erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden ***alle noch ausstehenden Benchmarks erfüllen und diesen Benchmarks umfassend, wirksam und in nicht diskriminierender Weise in Bezug auf alle Mitgliedstaaten nachgekommen wird; bedauert zutiefst, dass die staatlichen Stellen der Türkei immer wieder versuchen, die EU dafür verantwortlich zu machen, dass keine Fortschritte bei diesem Dossier erzielt werden, während sie in keiner Weise Schritte unternehmen, die erforderlich wären, um die verbleibenden Benchmarks zu*** erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 576

Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die ***eindeutig festgelegten Bedingungen*** erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die ***sechs noch ausstehenden Benchmarks erfüllen und diesen Benchmarks wirksam und in nicht diskriminierender Weise in Bezug auf alle Mitgliedstaaten nachgekommen wird; bedauert zutiefst, dass die staatlichen Stellen der Türkei immer wieder versuchen, die EU dafür verantwortlich zu machen, dass keine Fortschritte bei diesem Dossier erzielt werden, während sie in keiner Weise Schritte unternehmen, die erforderlich wären, um die verbleibenden Benchmarks zu*** erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 577
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen; ***erkennt jedoch die politische Zusage an, den Zugang zu Visa zu verbessern, und fordert verstärkte Anstrengungen beider***

Seiten, um die verbleibenden technischen und administrativen Hindernisse zu beseitigen;

Or. en

Änderungsantrag 578
Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. ***stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks*** für die ***Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen***;	22. ***fordert, die Visaliberalisierung*** für die ***Türkei auszusetzen***;

Or. en

Änderungsantrag 579
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt ***mit tiefem Bedauern*** fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; ***bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;***	22. stellt fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat;

Or. en

Änderungsantrag 580
Geadis Geadi

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen***, nämlich die sechs noch ausstehenden Benchmarks,*** erfüllen ***und diesen Benchmarks wirksam und in nicht diskriminierender Weise gegenüber allen Mitgliedstaaten nachgekommen wird***;

Or. el

Änderungsantrag 581
Emmanouil Kefalogiannis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen; ***fordert die Türkei auf, ihre Visumpolitik an diejenige der EU anzugleichen;***

Or. en

Änderungsantrag 582

Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen; ***fordert die Türkei auf, ihre Visumpolitik an diejenige der EU anzugleichen;***

Or. en

Änderungsantrag 583
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung ***einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen***;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung ***einzufrieren***;

Or. fr

Änderungsantrag 584
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der ***erforderlichen Benchmarks*** für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung ***einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen***;	22. stellt mit tiefem Bedauern fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der für die Visaliberalisierung ***erforderlichen Benchmarks*** erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung ***auszusetzen***;

Or. en

Änderungsantrag 585
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 22

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
22. stellt ***mit tiefem Bedauern*** fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;	22. stellt fest, dass die Türkei keine Fortschritte bei der Erfüllung der erforderlichen Benchmarks für die Visaliberalisierung erzielt hat; bekräftigt seine Bereitschaft, den Prozess der Visaliberalisierung einzuleiten, sobald die türkischen Behörden die eindeutig festgelegten Bedingungen erfüllen;

Or. en

Änderungsantrag 586
Marion Maréchal

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. betont, dass die EU-Organe der Türkei im Rahmen des Instruments für Heranführungshilfe von 1996 bis 2020 rund 17,7 Mrd. EUR zugewiesen haben; fügt hinzu, dass die EU im Einklang mit dem 2016 unterzeichneten und 2021

erneuerten Migrationsabkommen zwischen der EU und der Türkei 9 Mrd. EUR an die Türkei gezahlt hat; weist schließlich darauf hin, dass die Türkei seit 1965 mehr als 30,86 Mrd. EUR von der Europäischen Investitionsbank erhalten hat; bedauert diese Finanzierung durch die EU trotz zahlreicher Entschließungen des Europäischen Parlaments zu Provokationen der Türkei, wie den illegalen Bohrungen in zyprischen Gewässern, den Verletzungen des griechischen Luftraums und den hybriden Bedrohungen gegen Griechenland; prangert die Doppelmoral der EU an, die mit ihren Hilfen und Darlehen einen Staat finanziert, dessen Handlungen sie öffentlich missbilligt;

Or. fr

Änderungsantrag 587
Nathalie Loiseau

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. würdigt den unschätzbaren Beitrag des Austauschs im Rahmen von Erasmus+, bei dem den mehr als 3 5000 Programmteilnehmern, die im Jahr 2023 in die Türkei reisten, reichhaltige kulturübergreifende Bildungsmöglichkeiten geboten wurden; bedauert jedoch die mangelhafte Aufsicht seitens der Kommission, die exemplarisch in der Erasmus-Partnerschaft mit der Gaziantep Islam Science and Technology University zum Ausdruck kommt, deren Leitung öffentlich terroristische Handlungen befürwortet hat; fordert die Kommission auf, darauf zu achten, dass die Charta der Grundrechte der Europäischen Union durch Partnerhochschulen eingehalten wird,

und hierfür Ex-ante-Überprüfungen und regelmäßige Kontrollen durchzuführen;

Or. en

Änderungsantrag 588
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. fordert die Einrichtung strukturierter Dialoge auf hoher Ebene über die bereichsübergreifende Zusammenarbeit, um gemeinsame Herausforderungen anzugehen und Möglichkeiten für gemeinsame Initiativen in Bereichen wie Sicherheit, Klimawandel, Forschung und Innovation auszuloten;

Or. en

Änderungsantrag 589
Malik Azmani, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. äußert sich besorgt über das zunehmende Interesse an und die Hinwendung der Türkei zu alternativen Partnerschaftsrahmen wie den BRICS-Ländern, da die Bemühungen um eine Stärkung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei durch diesen Umstand erschwert werden könnten;

Or. en

Änderungsantrag 590
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 22 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22b. betont, wie wichtig es ist, ein positives Klima für ausländische Investitionen in der Türkei zu fördern und gleichzeitig die Grundsätze der Transparenz, des fairen Wettbewerbs und der Rechtsstaatlichkeit aufrechtzuerhalten;

Or. en

Änderungsantrag 591
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 22 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	22a. begrüßt den aufrichtigen Wunsch vieler türkischer Beamter, zivilgesellschaftlicher Akteure und Interessenträger, den Status der Türkei als Bewerberland beizubehalten; betont jedoch, dass dies greifbare Fortschritte bei der Wahrung der Rechtsstaatlichkeit und der demokratischen Prozesse erfordert, und ist der Überzeugung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei in Ermangelung solcher Fortschritte nicht wieder aufgenommen werden kann; bekräftigt seine Unterstützung für die Modernisierung des Assoziierungsabkommens, das strikt an die Achtung der Rechtsstaatlichkeit, der Menschenrechte, der Grundrechte und des Völkerrechts – einschließlich des Seerechtsübereinkommens der Vereinten Nationen – sowie an gutnachbarliche Beziehungen geknüpft ist, und erkennt zudem die Schlüsselrolle der Türkei im

Schwarzmeerraum und ihre Bedeutung als NATO-Verbündete an;

Or. en

Änderungsantrag 592
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann;	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann; ***weist darauf hin, dass der Beitrittsprozess wie bei allen anderen Bewerberländern von der vollständigen Einhaltung der Kopenhagener Kriterien und der Normalisierung der Beziehungen zu allen EU-Mitgliedstaaten abhängt;***

Or. en

Änderungsantrag 593
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden

demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann;	demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann***, obwohl es sich dabei um ein wirksames Instrument handelt, um legislativen Druck auf die Türkei auszuüben und die demokratischen und pro-europäischen Bestrebungen großer Teile der türkischen Gesellschaft zu unterstützen***;

Or. es

Änderungsantrag 594
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei ***unter den derzeitigen Umständen*** nicht wieder aufgenommen werden kann;	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei nicht wieder aufgenommen werden kann; ***ist der Ansicht, dass die Beitrittsverhandlungen umgehend und endgültig beendet werden sollten;***

Or. sv

Änderungsantrag 595
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen, Ivaylo Valchev

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann;	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes ***und im Rahmen seiner Außenpolitik*** zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei unter den derzeitigen Umständen nicht wieder aufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 596
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei ***unter den derzeitigen Umständen*** nicht wieder aufgenommen werden kann;	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei nicht wieder aufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 597
Nikola Bartůšek, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 23

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei ***unter den derzeitigen Umständen*** nicht wieder aufgenommen werden kann;	23. ist in Anbetracht der vorstehenden Ausführungen der Auffassung, dass die türkische Regierung nicht die erforderlichen Schritte unternommen hat, um die bestehenden grundlegenden demokratischen Mängel innerhalb des Landes zu beheben, und bekräftigt daher seine Auffassung, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei nicht wieder aufgenommen werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 598
Tomasz Froelich

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. ist der Auffassung, dass die Türkei ihren aus dem Migrationsabkommen von 2016 herrührenden Verpflichtungen in Bezug auf die Rückübernahme von Migranten aus Griechenland in die Türkei nicht nachgekommen ist; fordert die Türkei nachdrücklich auf, ihre Bemühungen zur Eindämmung der Ströme illegaler Migranten in die EU unter anderem durch die Zerschlagung von Schleusernetzen zu verstärken, das Verfahren zur Rückübernahme von Migranten von den griechischen Inseln in die Türkei wieder aufzunehmen, das Migrationsproblem in Zypern anzugehen und die illegalen Grenzübertritte auf den Routen in die EU viel härter zu bekämpfen;

Or. en

Änderungsantrag 599

Christophe Gomart

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert in Anbetracht des Mangels an konkreten Fortschritten bei der Achtung der demokratischen Werte und der Grundrechte sowie der wiederholten Erklärungen und Handlungen der türkischen Regierung, die den Interessen der EU zuwiderlaufen, die förmliche und sofortige Aussetzung der Verhandlungen über den Beitritt der Türkei zur Europäischen Union; stellt fest, dass diese Aussetzung eine notwendige Voraussetzung für die Neugestaltung der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auf einer realistischeren und ausgewogeneren Grundlage darstellt;

Or. fr

Änderungsantrag 600
Nikola Bartůšek, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die Kommission und den Rat auf, die Verhandlungen über den Beitritt der Türkei zur EU zu beenden und alle Heranführungshilfen einzustellen; betont, dass die Angleichung der Türkei an europäische Normen und Werte nach wie vor eine zentrale Erwägung darstellt;

Or. en

Änderungsantrag 601
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki, Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. ist der Ansicht, dass die EU-Organe und alle einschlägigen Stellen die formellen und informellen Aktivitäten der Mission der Türkei bei der EU in Bezug auf die Art und Weise, wie sie die Entscheidungsfindung beeinflusst, gründlich untersuchen sollten;

Or. en

Änderungsantrag 602
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 23 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	23a. fordert die Kommission und den Rat auf, die Verhandlungen über den Beitritt der Türkei zur EU offiziell zu beenden und alle Heranführungshilfen einzustellen; betont, dass die Türkei kein europäisches Land ist;

Or. en

Änderungsantrag 603
Costas Mavrides, Andreas Schieder, Yannis Maniatis

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung***, die Organe und die Mitgliedstaaten*** der EU ***nachdrücklich auf***, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus ***weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***;	24. fordert die türkische Regierung ***nachdrücklich auf, mit den Organen*** der EU ***und allen Mitgliedstaaten konstruktiv zusammenzuarbeiten***, ***auch*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus***, und zwar auf der Grundlage der***

beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;

einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt; ***bekräftigt, dass die Anerkennung aller EU-Mitgliedstaaten ein notwendiger Bestandteil jeder Vereinbarung zwischen der EU und der Türkei ist; betont, dass der eigene konstruktive Einsatz der Türkei bei allen Aspekten der Beziehungen zwischen der Türkei und der EU, auch in Bezug auf die Wiederaufnahme und die Fortschritte der Gespräche über eine Lösung der Zypernfrage im von den Vereinten Nationen vereinbarten Rahmen, für Fortschritte in den verschiedenen Bereichen der Zusammenarbeit mit der Türkei weiterhin unerlässlich ist;***

Or. en

Änderungsantrag 604
Vasile Dîncu

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf Klimaschutz, Energieversorgungssicherheit, Zusammenarbeit bei der Terrorismusbekämpfung und regionaler Stabilität liegen sollte***; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen

Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt; ***betont, dass bei einem solchen Rahmen der Stärkung demokratischer Institutionen, dem Schutz der Arbeitnehmerrechte, der Förderung des sozialen Dialogs und der Sicherstellung, dass die wirtschaftliche Zusammenarbeit allen Teilen der Gesellschaft zugutekommt, anstatt bestehende Ungleichheiten zu verstärken, Vorrang eingeräumt werden muss;***

Or. en

Änderungsantrag 605
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung***, die Organe und die*** Mitgliedstaaten ***der EU nachdrücklich auf,*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus ***weiter*** auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, ***um einen parallelen und realistischen*** Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ***zu finden, der*** die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung ***nachdrücklich auf, mit den Organen der EU und den*** Mitgliedstaaten ***konstruktiv zusammenzuarbeiten, und – auch*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus **–** auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***, ohne dass die notwendigen und erforderlichen Auflagen untergraben werden***; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess ***darüber*** eingeleitet werden muss, ***wie dieser neue*** Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ***die Beitrittsperspektiven langfristig nicht zunichte macht,*** die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt ***und weiterhin von dem wertebasierten Ansatz der EU geleitet wird, der gegenüber allen Bewerberländern gilt***;

Or. en

Änderungsantrag 606
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt; ***hält die Gemeinsame Mitteilung über den Stand der Beziehungen vom 29. November 2023 für eine solide Grundlage, um die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei ganz allgemein voranzubringen; bedauert, dass der Rat diese Gemeinsame Mitteilung bislang nicht eindeutig politisch unterstützt hat;***

Or. en

Änderungsantrag 607
Hana Jalloul Muro

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf ***die Möglichkeit eines künftigen Beitritts der Türkei zur EU und auf*** eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; ***betont, dass die Türkei zudem konkrete***

Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	***Anstrengungen unternehmen muss, um die erforderlichen Kriterien zu erfüllen und die von der EU aufgeworfenen Bedenken auszuräumen;*** beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden ***und einen konstruktiven und fortschrittlichen Rahmen zu etablieren***, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;

Or. en

Änderungsantrag 608
Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt; ***erinnert daran, dass Fortschritte in den Beziehungen zwischen der EU und der Türkei von der uneingeschränkten Achtung der Hoheitsrechte aller Mitgliedstaaten, einschließlich der Republik Zypern, abhängig sind;***

Or. el

Änderungsantrag 609
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. ***fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten;*** beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen ***parallelen und*** realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;

Or. en

Änderungsantrag 610
Emmanouil Fragkos, Geadis Geadi, Galato Alexandraki

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine ***engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen*** Rahmen ***für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt***;	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine ***formelle Beziehung im*** Rahmen ***der Vereinten Nationen hinzuarbeiten***;

Or. en

Änderungsantrag 611

Loucas Fourlas, Michalis Hadjipantela

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung***, die Organe und die*** Mitgliedstaaten ***der EU nachdrücklich auf,*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung ***nachdrücklich auf, mit den Organen der EU und allen*** Mitgliedstaaten ***konstruktiv zusammenzuarbeiten und – auch*** über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus **–** weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten***, und zwar auf der Grundlage der einschlägigen Schlussfolgerungen des Rates und des Europäischen Rates und der festgelegten Auflagen***; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;

Or. en

Änderungsantrag 612
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. ***fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit*** eingefrorenen ***Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen*** zwischen ***der EU*** und der Türkei zu ***finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt***;	24. ***nimmt den derzeitigen Stand des*** eingefrorenen ***Beitrittsprozesses zur Kenntnis; betont, dass die Mitgliedschaft in der EU nicht die einzige Möglichkeit ist, um zu einer aktiven Zusammenarbeit und einer strategischen Partnerschaft*** zwischen ***den Mitgliedstaaten*** und der Türkei zu ***gelangen***;

Or. en

Änderungsantrag 613
Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. ***fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und*** der Türkei ***zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt***;	24. ***nimmt zur Kenntnis, dass die kontinuierliche und zunehmende Abkehr der Türkei von europäischen Werten und Normen die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei auf einen historischen Tiefpunkt gebracht und in einem Ausmaß beschädigt hat, dass der Prozess des Beitritts*** der Türkei ***zur EU unwiderruflich und unumkehrbar gestoppt werden muss***;

Or. en

Änderungsantrag 614
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit ***eingefrorenen*** Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den derzeit ***gescheiterten*** Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller

Beteiligten berücksichtigt;	Beteiligten berücksichtigt;

Or. en

Änderungsantrag 615
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den ***derzeit*** eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, über den eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU und der Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;

Or. sv

Änderungsantrag 616
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, ***über den derzeit eingefrorenen Beitrittsprozess hinaus*** weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ***ein Reflexionsprozess eingeleitet werden muss, um einen parallelen und realistischen Rahmen für die Beziehungen zwischen der EU*** und der	24. fordert die türkische Regierung, die Organe und die Mitgliedstaaten der EU nachdrücklich auf, weiter auf eine engere, dynamischere und strategische Partnerschaft hinzuarbeiten; beharrt darauf, dass ***das wichtigste Ziel der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei im Hinblick auf die Zukunft die Förderung der Demokratie, der Rechtsstaatlichkeit*** und der ***Achtung der Grundrechte in allen***

Türkei zu finden, der die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt;	***Bereichen der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei sein muss***;

Or. en

Änderungsantrag 617
Evin Incir, Yannis Maniatis, Costas Mavrides

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. bekräftigt, dass der EU-Beitrittsprozess der Türkei nicht voranschreiten kann, wenn das Land verbindliche Urteile des EGMR beständig missachtet; betont, dass die Unabhängigkeit der Justiz und der Schutz der Grundrechte wesentliche Voraussetzungen für die EU-Mitgliedschaft sind; fordert das Europäische Parlament und den Rat auf, den Status der Türkei als Bewerberland angesichts ihrer systematischen Verstöße gegen grundlegende Normen der Rechtsstaatlichkeit und gegen Verpflichtungen im Bereich der internationalen Menschenrechtsnormen neu zu bewerten;

Or. en

Änderungsantrag 618
Jordan Bardella, Pierre-Romain Thionnet, Matthieu Valet

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund	***entfällt***

dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;

Or. fr

Änderungsantrag 619
Roberto Vannacci, Susanna Ceccardi, Silvia Sardone, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 620
Jordan Bardella, Sebastiaan Stöteler, Hermann Tertsch

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 621
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft ***(insbesondere unter den jungen Türken), die von der EU nicht im Stich gelassen werden***; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten; ***betont jedoch, dass die Wiederaufnahme des Beitrittsprozesses vom unersetzlichen politischen Willen der Staatsorgane und der Gesellschaft der Türkei abhängt, zu einer vollwertigen Demokratie zu werden, was von der EU nicht erzwungen werden kann;***

Or. en

Änderungsantrag 622
Vladimir Prebilič
im Namen der Verts/ALE-Fraktion

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten; ***fordert die Kommission daher auf, ihre politische und finanzielle Unterstützung für die dynamische Zivilgesellschaft in der Türkei und für ihre prodemokratischen Bemühungen aufrechtzuerhalten und zu verstärken, die dazu beitragen können, den politischen Willen zu schaffen, der für die Vertiefung***

der Beziehungen zwischen der EU und der Türkei erforderlich ist;

Or. en

Änderungsantrag 623
Giorgos Georgiou

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten; ***bekräftigt, dass die Wiederaufnahme des Beitrittsprozesses vom politischen Willen der türkischen Staatsorgane abhängt, sich uneingeschränkt an die für alle Bewerberländer geltenden Grundsätze der EU-Mitgliedschaft und den Verhandlungsrahmen von 2005 zu halten;***

Or. en

Änderungsantrag 624
Malik Azmani, Hilde Vautmans, Petras Auštrevičius, Dan Barna, Lucia Yar

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten; ***erkennt jedoch an, dass***

Fortschritte der Türkei hin zu einer demokratischeren Regierungsführung politischen Willen auf höchster politischer Ebene erfordert;

Or. en

Änderungsantrag 625
Sebastiaan Stöteler

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der ***Mehrheit der*** türkischen Gesellschaft; ***ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;***	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der türkischen Gesellschaft;

Or. en

Änderungsantrag 626
Nikola Bartůšek

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ***ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;***	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft;

Or. en

Änderungsantrag 627

Sebastian Tynkkynen

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten;	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen Gesellschaft; ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei ***möglicherweise*** am Leben zu erhalten;

Or. fi

Änderungsantrag 628
Alexander Sell

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt ***und lobt weiterhin die demokratischen und*** proeuropäischen Bestrebungen ***der Mehrheit*** der türkischen Gesellschaft; ***ist der Ansicht, dass diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind,*** den Beitrittsprozess ***der Türkei*** am Leben zu erhalten;	25. würdigt ***die*** proeuropäischen Bestrebungen ***von Teilen*** der türkischen Gesellschaft; ***hält diese Bestrebungen für legitim, betont jedoch, dass die EU sie nicht als Vorwand nutzen sollte, um*** den Beitrittsprozess am Leben zu erhalten;

Or. en

Änderungsantrag 629
Alice Teodorescu Måwe

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen	25. würdigt und lobt weiterhin die demokratischen und proeuropäischen Bestrebungen der Mehrheit der türkischen

Gesellschaft; ist der Ansicht, dass ***diese Bestrebungen der Hauptgrund dafür sind, den Beitrittsprozess der Türkei am Leben zu erhalten***;	Gesellschaft; ist der Ansicht, dass ***die EU und die Mitgliedstaaten ihre Anstrengungen zur Unterstützung dieser Bestrebungen verstärken sollten***;

Or. sv

Änderungsantrag 630
Isabel Wiseler-Lima

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. erkennt an, dass die EU zusätzlich zu der über das Katastrophenschutzverfahren der Union koordinierten Soforthilfe mit einem geschätzten finanziellen Wert von 38 Mio. EUR im Jahr 2023 78,2 Mio. EUR an humanitärer Hilfe nach dem Erdbeben und im Jahr 2024 26 Mio. EUR an humanitärer Hilfe bereitgestellt hat; betont, dass die EU zusätzliche 400 Mio. EUR an Unterstützung aus dem EU-Solidaritätsfonds unterzeichnet hat, um Wiederaufbaumaßnahmen nach dem verheerenden Erdbeben zu finanzieren;

Or. en

Änderungsantrag 631
Nacho Sánchez Amor

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. fordert erneut, das Wissen übereinander und das gegenseitige Verständnis zwischen den Gesellschaften der Türkei und der EU-Mitgliedstaaten zu stärken und zu vertiefen, das kulturelle Wachstum und den soziokulturellen

Austausch zu fördern und sämtliche Ausprägungen einer gesellschaftlichen, religiösen, ethnischen oder kulturellen Voreingenommenheit zu bekämpfen; fordert die Türkei und die EU auf, gemeinsame Werte zu fördern, insbesondere durch die Unterstützung junger Menschen; bekräftigt seine äußerste Entschlossenheit, die Unterstützung für die unabhängige Zivilgesellschaft in der Türkei aufrechtzuerhalten und zu verstärken;

Or. en

Änderungsantrag 632
Francisco José Millán Mon

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a ist der Ansicht, dass die EU mit Blick auf einen hochkomplexen internationalen und regionalen Kontext weiterhin nach Möglichkeiten für einen Dialog und ein Einvernehmen mit der Türkei suchen sollte, und fordert die staatlichen Stellen der Türkei nachdrücklich auf, sich ebenfalls vermehrt für einen konstruktiven Dialog einzusetzen; ist der Ansicht, dass nicht der Eindruck einer ablehnenden Haltung der EU gegenüber der Türkei erweckt werden sollte, da dies das Land dazu bewegen könnte, seine Beziehungen zu anderen Ländern wie Russland oder Iran auszubauen;

Or. es

Änderungsantrag 633
Vangelis Meimarakis

Entschließungsantrag

Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. bekräftigt, dass die Zusammenarbeit zwischen der EU und der Türkei abgestuft, proportional und reversibel erfolgen sollte, sofern die in den einschlägigen Schlussfolgerungen des Europäischen Rates und des Rates festgelegten Auflagen erfüllt werden;

Or. en